



Sechsspurig über die Flügelwegbrücke

Ersatzneubau drei Monate eher fertig als geplant



▲ **Geschafft.** Die Flügelwegbrücke ist fertig gestellt. Der Verkehr rollt nun auf sechs Fahrspuren zwischen Washingtonstraße und Flügelweg. In drei Jahren Bauzeit, in der dem Verkehr stets drei Fahrspuren zur

Verfügung standen, wurde der Ersatzneubau errichtet und drei Monate eher fertig gestellt als ursprünglich geplant. Für die Unterbauten (Pfeiler, Lager, Fundamente) wurden 4450 Kubikmeter Beton

und 410 Tonnen Bewehrung verbaut. 4250 Kubikmeter Beton, 335 Tonnen Bewehrung und 3900 Tonnen Konstruktionsstahl wurden für die Überbauten (Fahrbahn) benötigt. ► Seite 2 Foto: Kirchschläger

Sprechzeiten von Beratungsstellen

Für einige Beratungsstellen des Gesundheitsamtes gelten andere Sprechzeiten als die allgemeinen der Stadtverwaltung. ► Seite 6

Stadtteilbüro zieht um

Das Stadtteilbüro im Wohngebiet Dresden-Prohlis/„Am Koitschgraben“ zieht auf die Walter-Arnhold-Straße 19. Am 9. Juli öffnet es mit einem Umzugsfest. ► Seite 9

Bürgerworkshop in Pieschen-Süd

Erste Planungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes im südlichen Pieschen stehen im Mittelpunkt eines Bürgerworkshops. Dazu sind Interessierte am 7. Juli eingeladen. ► Seite 3

Bürgerbüros in Plauen und Blasewitz

Ab 1. Juli 2004 Bürgerservice an zehn Stellen der Stadt

Die Stadt Dresden eröffnet heute zwei neue Bürgerbüros – eins im Stadtteil Plauen und das andere in Blasewitz. Damit bietet sie den bürgerfreundlichen Verwaltungsservice jetzt an zehn Stellen im Stadtgebiet an.

Die neuen Bürgerbüros befinden sich in den Rathäusern Nöthnitzer Straße 2 und Naumannstraße 5 und haben montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg begrüßte am 1. Juli im Plauer Bürgerbüro die ersten Bürger. Die Dresdner Bürgerbüros konzentrieren häufig benötigte Verwaltungsdienstleistungen und ersparen dem Bürger somit aufwändiges Durchfragen und unnötige Wege. Zu erweiterten Öffnungszeiten und bei nur einem Ansprechpartner kann er hier gleich mehrere Dinge auf einmal erledigen. So erhält er zum Beispiel Personalausweise und Reisedokumente, kann in Fahrzeugpapieren oder auf Lohnsteu-

erarten Namens- und Anschriftenänderungen eintragen lassen, bekommt Wohngeldanträge und andere Formulare.

Außerdem holen die Bürgerbüro-Mitarbeiter Auskünfte aus den Fachämtern ein und vermitteln Kontakte zu zuständigen Stellen. Die Dresdner können die Bürgerbüros unabhängig vom Stadtteil, in dem sie wohnen, nutzen.

Seit die Landeshauptstadt Dresden zum Jahresbeginn 2000 das erste Bürgerbüro in Dresden-Gorbitz eröffnete, ist das Angebot flächendeckend erweitert worden. So kamen bereits im November 2001 Bürgerbüros in den Stadtteilen Neustadt und Prohlis und im Januar dieses Jahres weitere fünf in Pieschen, Klotzsche, Leuben, Cotta und Schönfeld-Weißig hinzu. Die neuen Einrichtungen in Plauen und Blasewitz, in denen insgesamt 16 Frauen und ein Mann arbeiten, komplettieren nun den Service der Stadt. ► Seite 2

Olympiakandidaten verabschiedet

Voraussichtlich zwölf Dresdner Athleten werden zu den Olympischen Spielen bzw. den Paralympics nach Athen fahren. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg verabschiedete einige davon im Rathaus. ► Seite 3

Zuschuss für Ferienfahrten

Eltern mit geringem Einkommen, die eine Reise für ihr Kind bei einem Träger der Jugendhilfe buchen, können einen Zuschuss beantragen. Bei der Auswahl einer Reise sollte der Preis nicht das alleinige Kriterium sein. ► Seite 4

Mitglieder für Beiräte gesucht

Die Stadt sucht Mitglieder für zwei neue ehrenamtliche Beiräte: fünf Vertreter Dresdner Behindertenvereine bzw. Selbsthilfegruppen für den Behindertenbeirat und zehn Einwohner für den Seniorenbeirat. Die Bewerbungen bzw. Vorschläge können bis 15. Juli bzw. 29. Juli eingereicht werden. Der OB schlägt dem Stadtrat aus allen eingegangenen Bewerbungen und Vorschlägen Personen zur Bestätigung vor. ► Seite 5

Jugendzahnklinik: ab heute Trattendorfer Straße 1 ► Seite 3

Hauptwohnung: keine Abmeldepflicht bei Umzügen im Inland ► Seite 5

Fritz-Foerster-Platz: Neue Verkehrsführung ► Seite 6

Norderney: Ehemaliges Schullandheim steht zum Verkauf ► Seite 7

Obdachlosenheim: Stadt sucht Betreiber ► Seite 9

B-Plan: Entwurf Alte Gärtnereien (Gompitz) liegt aus ► Seite 13

Die Bürgerbüros im Überblick

■ **Gorbitz** (seit 3. Januar 2000)
im Gorbitz-Center, Harthaer Straße 3,
01169 Dresden, 2. Etage
Telefon 4 88 69 69, Telefax 4 88 69 53
geöffnet Mo.–Fr. 8–20 Uhr und Sa. 8–
13 Uhr

■ **Neustadt** (seit 1. November 2001)
im Atrium am Rosengarten, Hoyers-
werdaer Straße 3, 01099 Dresden,
1. Etage
Telefon 4 88 66 50, Telefax 4 88 66 53
geöffnet Mo.–Fr. 9–18 Uhr

■ **Prohlis** (seit 1. November 2001)
im Prohlis Zentrum am Jacob-Winter-
Platz, Prohliser Allee 10, 01239 Dres-
den, 1. Etage
Telefon 4 88 84 44, Telefax 4 88 84 43
geöffnet Mo.–Fr. 8–20 Uhr und Sa. 8–
13 Uhr

■ **Pieschen** (seit 5. Januar 2004)
im Rathaus Pieschen, Bürgerstraße 63,
01127 Dresden, Erdgeschoss
Telefon 4 88 55 90, Telefax 4 88 54 03
geöffnet Mo.–Fr. 9–18 Uhr

■ **Klotzsche** (seit 5. Januar 2004)
im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52,
01109 Dresden, Erdgeschoss
Telefon 4 88 65 90, Telefax 4 88 65 03
geöffnet Mo.–Fr. 9–18 Uhr

■ **Leuben** (seit 5. Januar 2004)
im Rathaus Leuben, Hertzstraße 23,
01257 Dresden, Erdgeschoss
Telefon 4 88 81 90, Telefax 4 88 81 63
geöffnet Mo.–Fr. 9–18 Uhr

■ **Cotta** (seit 5. Januar 2004)
im Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121,
01157 Dresden, Erdgeschoss
Telefon 4 88 56 90, Telefax 4 88 56 03
geöffnet Mo.–Fr. 9–18 Uhr

■ **Schönfeld-Weißig** (seit 5. Januar
2004)
Bautzner Straße 3, 01328 Dresden
Ortsteil Weißig, 2. Etage
Telefon 44 48 73 47, Telefax 44 48 73 49
geöffnet Mo.–Fr. 9–18 Uhr

■ **Plauen** (ab 1. Juli 2004)
im Rathaus Plauen, Nöthnitzer Straße
2, 01187 Dresden, 1. Etage
Telefon 4 88 68 90, Telefax 4 88 68 73
geöffnet Mo.–Fr. 9–18 Uhr

■ **Blasewitz** (ab 1. Juli 2004)
im Rathaus Blasewitz, Naumannstraße
5, 01309 Dresden, Erdgeschoss
Telefon 4 88 86 90, Telefax 4 88 86 93
geöffnet Mo.–Fr. 9–18 Uhr

weitere Informationen:

im Faltblatt der Landeshauptstadt Dres-
den „Ihre Bürgerbüros. Umfassender
Service aus einer Hand“, 4. aktualisier-
te Auflage vom November 2003 oder
im Internet unter www.dresden.de/buergerbueros

7800 Tonnen Stahl und Beton spannen sich über die Elbe

Flügelwegbrücke für 17 Millionen Euro fertig gestellt

Der Ersatzneubau der Flügelweg-
brücke in Höhe Dresden-Cotta ist fer-
tig. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg
gab die Brücke für den Verkehr frei.
Auf einer Länge von 285 Metern und
einer Breite von 31 Metern spannen
sich rund 7800 Tonnen Stahl und Be-
ton über die Elbe. Washingtonstraße
und Flügelweg sind nun mit drei Fahr-
spuren pro Richtung verbunden. Die
provisorische Einfahrt in den Autohof
auf der Washingtonstraße wurde
wieder an die Straße angepasst.
Den Bauarbeitern wuchsen bei der Ar-
beit Flügel. Fast drei Monate eher als
geplant stellten sie die Flügelwegbrücke
fertig. Nur noch wenige Restarbeiten
am Ufer unter der Brücke und Grün-
pflanzungen sind zu erledigen.

Die Baukosten betragen insgesamt
rund 17,3 Millionen Euro. Das Projekt
wurde mit rund 12,55 Millionen Euro
aus dem Europäischen Fonds für re-
gionale Entwicklung gefördert. Die rest-
lichen rund 4,75 Millionen Euro stell-
te die Landeshauptstadt Dresden be-
reit.

Am 28. Mai 2001 begann die Landes-
hauptstadt den Ersatzbau. Der erste
Überbau wurde auf provisorischem
Unterbau errichtet. 14 Monate blieb der
Verkehr noch auf der alten Brücke. Am
1. August 2002 wurde der Verkehr auf
den inzwischen fertig gestellten Brü-
ckenweg verlegt und mit dem Abbruch
der alten Flügelwegbrücke begonnen.
Das Augusthochwasser 2002 verur-
sachte nur geringe Schäden.

Hallo PARTNER

Unternehmerreise nach St. Petersburg und in die Nordwestregion

Maschinenbau, Software Entwicklung
und Nahrungsmittel-Industrie stehen
im Mittelpunkt der Unternehmerreise
nach St. Petersburg und in die Nord-
westregion vom 28. Juni bis zum 2. Ju-
li 2004. Organisiert wird die Unter-
nehmerreise von der Wirtschaftsför-
derung Sachsen GmbH, der Industrie-
und Handelskammer Dresden, unter-
stützt von der Landeshauptstadt Dres-
den und der Ostsächsischen Sparkas-
se Dresden. Alle vier sind Partner und
Träger des Dresdner Büros der sächsi-
schen Wirtschaft in Dresdens Partner-
stadt St. Petersburg. Die über 20 Un-
ternehmer und Vertreter der organisie-
renden Institutionen werden begleitet
von der Staatssekretärin für Wirtschaft
und Arbeit, Andrea Fischer.

Die Unternehmer treffen während der
Besuche im Novgoroder Gebiet und in
St. Petersburg mit Entscheidungs-
trägern in den Verwaltungen zusam-

men und können sich über die wirt-
schaftlichen und politischen Rahmen-
bedingungen auf dem russischen
Markt informieren. Außerdem stehen
Kooperationsgespräche, Betriebs-
besichtigungen und individuelle Ge-
spräche mit Unternehmern auf dem
Programm.

Die Nordwestregion mit ihrer Metropo-
le St. Petersburg gehört zu den poli-
tisch und wirtschaftlich bedeutendsten
der im Jahr 2000 gegründeten sieben
föderalen Bezirke. Hier sind nicht nur
wichtige Rohstoffreserven, Industrie-
zweige und wissenschaftliche Ressour-
cen konzentriert, sondern vor allem
auch die für die wirtschaftliche Zusam-
menarbeit bedeutsamen Handels- und
Dienstleistungszentren. Gegenwärtig
gehen mindestens zehn Prozent der
russischen Exporte über die Seehäfen
Nordwestrusslands, allen voran den
Hafen St. Petersburg.

Anzeige

Annahme von Äpfeln und Birnen

Zur Lohnmostverarbeitung
Weixdorfer Straße 9
OT Medingen · 01458 Ottendorf Ockrilla
Telefon (03 52 05) 5 42 71
www.oese.de
Mo-Mi 15–18 Uhr · Sa 9–12 Uhr



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag
am 6. Juli

Frida Lippert, Blasewitz

zum 90. Geburtstag
am 2. Juli

Hildegard August, Leuben
Martha Kanwischer, Prohlis
Fritz Kowarzik, Altstadt
Marianne Müller, Altstadt
Hildegard Piesold, Plauen

am 3. Juli

Gertrud Börner, Leuben
Isolde Derlitzki, Altstadt
Leontina Guseva, Pieschen
Dora Kosina, Neustadt
Leo Lauth, Blasewitz
Ursula Müller, Klotzsche

am 4. Juli

Erna Bode, Leuben
Helene Klammt, Plauen
Lotte Scheffler, Neustadt

am 5. Juli

Erna Donath, Leuben
Alfred Ernst, Cotta
Elsa Sammler, Loschwitz
Hildegard Schol, Pieschen
Leonore Seliger, Leuben

am 6. Juli

Hermann Herrlich, Altstadt
Herbert Kettner, Plauen
Karl-Heinz Pomper, Altstadt

am 7. Juli

Gerhard Hannig, Blasewitz
Herta Hilbert, OT Reitzendorf

am 8. Juli

Gerhart Anders, Altstadt
Elisabeth Friedemann, Pieschen
Johanna Kerbach, Altstadt
Artur Steinhaus, Pieschen

Anzeige

sehen
kabel kanal 3 - antenne 59

UNTERWEGS
Regionalmagazin
19:45
MO DIE MI DO FR SA SO

MARKTPLATZ
Dresden und Region
21:30
MO DIE MI DO FR SA SO

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

SPORT

Laola für Dresdens Olympiakandidaten

Stadtpolitiker verabschiedeten Sportler nach Athen



▲ **Daumendrücken.** OB Ingolf Roßberg und Sportbürgermeister Winfried Lehmann empfangen die Dresdner Kandidaten für die Olympischen Spiele in Athen, über deren Teilnahme das NOK entscheidet. Von links: Sandra Goldbach (Rudern), Jörg Dießner

(Rudern), OB Roßberg, Winfried Lehmann, Christiane Reppe (Paralympics, Schwimmen), Enrico Schnabel (Rudern), Steffen Zeibig (Ersatz, Paralympics, Reiten), Annett Gamm (Wasserspringen), Tony Adam (Wasserspringen). Außerdem sind in Athen

voraussichtlich dabei: Claudia Blasberg, Peggy Waleska, Kerstin Naumann (alle Rudern), Christiane Fürst, Kerstin Zscherlich (beide Volleyball). Als Trainer fahren Brigitte Bielig (Rudern) und Frank Taubert (Wasserspringen) mit. Foto: Melzer

Beachvolleyball-Tour macht in Dresden Station

Attraktive Spiele am nächsten Wochenende auf dem Altmarkt

Am kommenden Wochenende, 2. bis 4. Juli macht der Renault Beach Cup, die zweitgrößte Beachvolleyball-Tour in Deutschland, in Dresden Station. Ein Höhepunkt ist am Sonntag, 4. Juli, 14 Uhr im Hauptcourt geplant. Vertreter aus Kultur, Sport und Politik treten zum Prominentenspiel an, darunter Günther Rettich, Vorsitzender des Olympiaverbands Dresden und Präsident DSC 1898, Gerhard Riegger, General-

manager des Internationalen Kongresszentrums und Ernst Dollwetz, Moderator des MDR. Anschließend finden die Finals der Elite Frauen und Männer statt. Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Der Renault Beach Cup wird an zwölf Standorten ausgetragen. Der Deutsche Volleyball Verband hat der sächsischen Landeshauptstadt erneut den Zuschlag erteilt und damit einen weite-

ren sportlichen Höhepunkt beschert. Dresden präsentiert den Beach Cup als Veranstalter mit. Der Eigenbetrieb Sportstätten und Bäder übernimmt die Organisation, holt die erforderlichen Genehmigungen ein und stellt Arbeitskräfte bereit. Er fördert den Cup mit rund 12 000 Euro.

Darüber hinaus organisiert er das stadt offene Turnier, das bereits am 1. Juli stattfindet.

Anzeige

IMMOBILIE

zu verkaufen?

Sparkasse

0351/455 66 00

Bürgerworkshop in Pieschen-Süd

Das Stadtplanungsamt lädt die Pieschener am Mittwoch, 7. Juli, 18 Uhr, zu einem Bürgerworkshop ein. Treffpunkt ist die Grünfläche an der Hartigstraße 9, Ecke Weimarische Straße. Der Bürgerworkshop findet im Freien statt, kann jedoch bei schlechtem Wetter auf ein Ladenlokal vor Ort ausweichen. Es geht um erste Planungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes in Pieschen-Süd, im von Güterbahnhof, Erfurter Straße, Leipziger Straße und Moritzburger Straße begrenzten Quartier. Das Planungsbüro Contextplan stellt dazu eine Rahmenstudie für das Gründerzeitviertel vor. Schwerpunkte liegen in der Aufwertung öffentlicher Plätze, in der Gestaltung von Grün- und Freizeitflächen, in der Verbesserung der stadträumlichen Anbindung und in der Lärmsanierung. Die Umgestaltungsprozesse in Pieschen-Süd ordnen sich in das von 2002 bis 2006 laufende Stadtteilentwicklungsprojekt Leipziger Vorstadt/Pieschen ein, das funktionale und städtebauliche Strukturmängel mit EU-Fördermitteln überwindet.

Kurz notiert

Umgezogen. Neue Sprechstelle der Standesamtsaufsicht (bisher Brucknerstraße) ist seit kurzem das Ortsamt Loschwitz, Grundstraße 3. Geändert haben sich auch die Rufnummern: Telefon 4 88 85 41, Fax 4 88 85 43. Die Bürger können hier bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ihren Vor- oder Familiennamen ändern, Eingebürgerte den Vaternamen streichen lassen.

Jugendzahnklinik. Am 1. Juli zieht die Praxis der Jugendzahnklinik des Gesundheitsamtes aus der Boxberger Straße 3 aus. Die neue Adresse lautet: Trattendorfer Straße 1, 01239 Dresden (Gebäude der 120. Grundschule). Die Telefonnummer bleibt bestehen: 03 51/2 84 20 20. Während des Umzugs bleibt die Praxis telefonisch erreichbar. Ab 13. Juli beginnen wieder die regulären Sprechstunden. Termine können telefonisch vereinbart werden.

Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

wichtiger Tip der Fleischerei:

Betr. Internet-Shop unter www.fleischereischulze.de

aufgrund der großen Nachfrage konnten wir unsere Versandkosten erheblich senken.

Ab sofort deutschlandweit bis 3 kg für 3,50 €

bis 30 kg für 8,00 €

Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice – www.feinkostschulze.de Tel. 0351-4218496 Fax -4215411

KULTUR

Fotos: Gärten in Dresden und Prag

Noch bis 31. Juli ist im Kunsthaus Raskolnikow die Fotoausstellung „Private realities & other stories“ zu sehen. Die Fotografin Ardine Nelson aus Dresdens Partnerstadt Columbus/Ohio stellt ihre Sicht auf Parks und Schrebergärten in Prag und Dresden vor. Zur Ausstellungseröffnung war auch ihr Mann, der Fotograf Fred Marsh, anwesend. Vielen Dresdnern ist er durch seine Ausstellungen im Kunsthaus Raskolnikow und in Hellerau bereits bekannt. Bis Mitte September wird auch die Bildhauerin Mary Jo Bole hier arbeiten. Der Künstleraustausch, unterstützt vom städtischen Europareferat, beruht auf der Zusammenarbeit des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst mit dem Greater Columbus Arts Council und des Kulturamtes Dresden mit dem Ohio Arts Council.

Wohnen in Dresden-Prohlis

Vortrag im Stadtarchiv

„Wohnen in der DDR am Beispiel von Dresden-Prohlis in den 70er und 80er Jahren“ ist ein Vortrag von Anita Maaß überschrieben. Sie hält ihn am Mittwoch, 7. Juli, 18 Uhr im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1. Dazu laden das Frauenstadtarchiv, das Stadtarchiv und die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann alle interessierten Dresdner ein. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Referentin nähert sich ihrem Thema aus alltagsgeschichtlicher Perspektive. Inwiefern verkörperte die Wohnweise die politisch gewünschten Prämissen der „sozialistischen Lebensweise“? Ob und wie konnte Individualität in einem scheinbar umfassend politisch-ideologisch konstruierten und regulierten Gesellschaftssystem gelebt werden? Wie verliefen soziale Prozesse zum Beispiel in Hausgemeinschaften und welche Interpretationsmuster ergeben sich daraus? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrages.

Anzeige

ZUNFT + STARKE RECHTSANWÄLTE RA DIETMAR ZUNFT Baurecht und Architektenrecht Immobilienrecht RA FRANK STARKE Verkehrs- und Versicherungsrecht Arbeitsrecht TEL: 0351 / 440 37 40 www.zunft-starke.de

Eltern und Kinder sollten gemeinsam über die Ferienfahrt entscheiden

Jugendamt zahlt Reisekostenzuschuss an Familien mit geringem Einkommen

Die Sommerferien rücken immer näher und viele Eltern planen neben dem Familienurlaub auch Ferienfahrten für ihre Sprösslinge.

Die Angebote für Reisen in das In- und Ausland sind vielfältig und die Auswahl fällt oft schwer. Für viele Familien ist der Preis ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl. Es sollte aber nicht das einzige sein. Das empfehlen das Jugendamt und die Arbeitsgemeinschaft Ferienfreizeit.

Wünsche berücksichtigen

Bevor die Entscheidung für eine Ferienfahrt fällt, sollten Eltern das Kind zunächst nach seinen Vorstellungen fragen und danach über Varianten sprechen, die sowohl seine Wünsche als auch den Familienetat berücksichtigen.

Auch das Alter und der Entwicklungsstand des Kindes sind bei der Entscheidung wichtig. Ist das Kind noch unsicher oder unternimmt zum ersten Mal eine Ferienfahrt, sollte die Dauer eher kürzer und ein Veranstaltungsort im Inland gewählt werden.

Eltern wird empfohlen, persönlich Kontakt zum Anbieter einer Ferienfreizeit

aufzunehmen und sich individuell beraten zu lassen.

Individuelle Beratung nutzen

Im Folgenden einige Empfehlungen, welche Informationen vor einer Buchung von Bedeutung sind:

- Name, Adresse und Erreichbarkeit des Veranstalters,
 - schriftliches Vorliegen der Reisebestimmungen,
 - Möglichkeiten zur individuellen Beratung,
 - Preis-Leistungsverhältnis mit Angabe von Programminhalten,
 - Einsatz nach Jugendleitercard geschulter Betreuer (Mindestalter 18 Jahre),
 - Bekanntsein des Veranstaltungsortes und seiner Erreichbarkeit
 - Mitwirkung der Kinder bzw. Jugendlichen an der Programmgestaltung.
- Buchen einkommensschwache Eltern mit Wohnsitz in Dresden eine Reise bei einem anerkannten freien oder dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe, können sie einen individuellen Zuschuss beantragen. Auskunft erhalten sie im Jugendamt unter Telefon 4 88 48 04 und 4 88 46 65.

Tagungsdokumentation zum Forum Jugendberufshilfe

Kooperation im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit

Zum 3. Forum Jugendberufshilfe, das am 17. und 18. November 2003 in Dresden stattfand, bietet die Stadt jetzt kostenlos eine Tagungsdokumentation an. Die 52-seitige Broschüre im A4-Format enthält Fachreferate und Redebeiträge der Veranstaltung und fasst die Podiumsdiskussion in Auszügen zusammen. Sie wendet sich nicht nur an die Teilnehmer, sondern auch an Multiplikatoren wie Vertreter von Jugendeinrichtungen, Schulen, Ämtern und Behörden in Dresden. Interessierte erhalten das Heft über das Jugendamt. Bestellungen sind möglich unter Telefon 4 88 46 62, Telefax 4 88 46 56 und E-Mail KWinkler@dresden.de. Der Broschüreninhalt

kann auch elektronisch als PDF-Datei versendet werden und ist über das Internet unter www.netzwerk-dresden.de (-> Jugendhilfe -> Jugendsozialarbeit -> Jugendberufshilfe) abrufbar.

Das Forum Jugendberufshilfe findet aller zwei Jahre in Kooperation von Landeshauptstadt Dresden und Friedrich-Ebert-Stiftung statt. Es fördert den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit von Agentur für Arbeit Dresden, Landesjugendamt Sachsen, Jugendamt Dresden, örtlichen Jugendhilfe- und Sozialeinrichtungen, Bildungsträgern, Kammern und Wirtschaftsverbänden im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit.

Termine

Freitag, 2. Juli

9.30 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6
12.30–16 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

Sonnabend, 3. Juli

10 Uhr igeltour: Durch Dresdens Preußisches Viertel, Treff Hst. Linie 11, Waldschlösschen
11 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung: Julius Mosen – Dresden, Rosmaringasse Nr. 3, Kraszewski-Museum, Nordstraße 28
11/14 Uhr Das Zaubermärchen, Puppentheater, Kulturverein Zschoner Mühle e. V.
14–18 Uhr Seniorentanz, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

Sonntag, 4. Juli

15 Uhr My Fair Lady, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131
15–18 Uhr 1. Sommerfest im mai hoc puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

Montag, 5. Juli

10 Uhr Die große Erzählung, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4
10 Uhr Alice im Wunderland, Puppentheater im Rundkino Prager Straße
10–12/14–16 Uhr Seniorentanz, Kulturverein riesa efau, Adlergasse 14

Dienstag, 6. Juli

14–19 Uhr Klöppeln, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5
18–20 Uhr Offene Keramik, Alte Feuerwache Loschwitz Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4
18.30 Uhr Tänzerische Serenade, Dresdner Zwinger

Mittwoch, 7. Juli

9–12 Uhr Textilwerkstatt, Jugend&KunstSchule/Kreativstudio Zschernitz, Räcknitzhöhe 35 a
13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Jugend&KunstSchule/Palitzschhof, Prohliser Straße 34
14.30–15.30 Uhr Grüne Insel „Irland“, Diavortrag, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

Donnerstag, 8. Juli

10–11.30 Uhr Seniorentanz, Jugend&KunstSchule/Schloß Albrechtsberg
15 Uhr Tanzen macht Laune, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2
19.30 Uhr Liebend gern erziehen – Ein Eltern-Kind-Programm, Vortrag, Putzjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Ausschreibung des Seniorenbeirates

Gemäß § 25 Abs. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden werden für den neu zu bildenden Seniorenbeirat zehn Stellen ausgeschrieben. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit mit beratender Funktion.

Für den Seniorenbeirat können sich sachkundige Einwohner der Stadt bewerben. Auch Verbände und entsprechende Interessenvertretungen können Einwohner vorschlagen. Die Bewerbung soll schriftlich und mit Bild erfolgen. Aus den eingereichten Unterlagen sollen die Motivation für die Bewerbung und die Eignung/Sachkunde für das Ehrenamt erkennbar sein.

Die Vorschläge bzw. Bewerbungen sind bis **29. Juli 2004** einzureichen an: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Sozialamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Sie sollen sich möglichst auf Personen im Vorruhestands- oder Rentenalter beziehen, die sachkundig sind und Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben. Gemäß § 47 SächsGemO müssen die Beiratsmitglieder Einwohner der Landeshauptstadt Dresden sein.

Der Oberbürgermeister schlägt aus den eingegangenen Bewerbungen zehn Personen vor, die der Stadtrat bestätigen muss.

gez. Kogge
Beigeordneter für Soziales

Bei Umzügen im Inland entfällt Abmeldepflicht

Wer nach einem Umzug innerhalb Deutschlands eine Hauptwohnung neu anmeldet, benötigt seit kurzem keine Abmeldebestätigung seiner bisherigen Wohnung mehr. Darauf haben sich Bund und Länder geeinigt. Nur wenn man ins Ausland zieht oder eine Nebenwohnung aufgibt, besteht nach wie vor die Abmeldepflicht.

Wer sich bei Inlandsumzügen trotzdem abmelden möchte, weil er zum Beispiel eine Abmeldebestätigung benötigt, hat dazu weiterhin in den Bürgerbüros der Stadt und in der Zentralen Pass- und Meldestelle, Theaterstraße 11–13, die Möglichkeit.

Die Abmeldung sowie die Bestätigung hierfür sind kostenfrei. Die Meldeformulare stehen auch auf www.dresden.de unter „Formulare“.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Hauptamt** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stellen aus:

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Koordination – Strategie Chiffre: 100601

Folgende Arbeitsaufgaben umfasst die Stelle als Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Koordination – Strategie:

- Sicherung der Weiterentwicklung der IT-Strategie der Stadtverwaltung Dresden, der Standards und Orientierungen sowie städtischer Entwicklungskonzepte in Zusammenarbeit mit dem IT-Eigenbetrieb unter Einbeziehung der Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Dresden sowie deren Durchsetzung
- Steuerung der städtischen Vorhaben (IT-Konzepte) der jeweiligen Organisationseinheiten auf der Grundlage von praktischen Erfordernissen und fachlichen Empfehlungen des IT-Eigenbetriebes zur IT-Strategie der Stadtverwaltung (Gesamtvorhabenplan der Stadtverwaltung), Abstimmung der IT-Aktivitäten innerhalb der Stadtverwaltung

- HH-Koordination und -Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften
- Verhandlungspartner gegenüber dem IT-Eigenbetrieb hinsichtlich grundsätzlicher Fragen.

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss auf dem Gebiet Verwaltung /IT/Betriebswirtschaft.

Erwartet werden:

- mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes in der Kommunalverwaltung
- tiefgründige Fachkenntnisse auf dem Gebiet der technischen Informationsverarbeitung
- umfassende Kenntnisse im Rahmen des Vertrags- und Haushaltsrechts
- konzeptionelles Denken, Kostenbewusstsein, Verhandlungsgeschick,

Organisationstalent, Kooperationsfähigkeit

- mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Einsatzes von IT-Systemen.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe III/1a bewertet.

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Koordination – Finanzierung Chiffre: 100602

Folgende Arbeitsaufgaben umfasst die Stelle als Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Koordination – Finanzierung:

- Erarbeitung einer IT-Gesamtkonzeption bzw. Beratung der Ämter zu amtsübergreifenden Problemstellungen
- Abstimmung bzw. Information der Ämter zur HH-seitigen Sicherung
- Mitarbeit bei der Fortschreibung der Rahmenvereinbarung, Abstimmung von Grundsatzangelegenheiten zur Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und IT-Regiebetrieb

- Pflege und Sicherung der Vertrags- und HH-Angelegenheiten bezüglich der Software-Lizenzen und Abstimmungen innerhalb der Stadtverwaltung
- Sicherung der Fortschreibung von Verwaltungsvorschriften hinsichtlich der IT-Belange, Dokumentation des IT-Ist-Standes.

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss auf dem Gebiet Verwaltung /IT/Betriebswirtschaft.

Erwartet werden:

- mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes in der Kommunalverwaltung
- tiefgründige Fachkenntnisse auf dem Gebiet der technischen Informationsverarbeitung
- umfassende Kenntnisse im Rahmen des Vertrags- und Haushaltsrechts
- konzeptionelles Denken, Kostenbewusstsein, Verhandlungsgeschick, Organisationstalent, Kooperationsfähigkeit

■ mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Einsatzes von IT-Systemen.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe IV a bewertet.

Für beide Bewerbungen gilt:

Bewerbungsfrist: 16. Juli 2004

Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.



Ausschreibung des Behindertenbeirates

Nach Stadtratsbeschluss vom 27. Mai 2004 richtet die Stadt in diesem Jahr einen Behindertenbeirat zur Förderung der Integration und Selbstbestimmung der in Dresden lebenden Menschen mit Behinderungen ein. Der Beirat hat die Aufgabe, Stadtrat und Oberbürgermeister in allen Fragen zu unterstützen, die die Belange von Menschen mit Behinderungen berühren.

Entsprechend § 25 Abs. 7 der Hauptsatzung besteht der neue Behindertenbeirat aus zwölf Mitgliedern. Ihm gehören als stimmberechtigte Mitglieder fünf Stadträte und fünf Vertreter Dresdner Behindertenvereine bzw. Selbsthilfegruppen an sowie als nicht stimmberechtigte Mitglieder ein Vertreter der Liga der freien Wohlfahrtspflege und ein Vertreter des Geschäftsbereiches Soziales. Die städtische Behindertenbeauftragte ist ständiger Gast des Beirates.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit mit beratender Funktion im Behindertenbeirat können sich Vertreter in Dresden tätiger Behindertenvereine bzw. Selbsthilfegruppen bewerben. Die Bewerbung soll schriftlich und mit Bild erfolgen. Aus den Bewerbungen sollen die Motivation und die Eignung/Sachkunde für das Ehrenamt erkennbar sein.

Die Vorschläge bzw. Bewerbungen sind bis **15. Juli 2004** einzureichen: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Behindertenbeauftragte, Postfach 120020, 01001 Dresden. Sie sollen sich auf Personen beziehen, die auf Grund der eigenen Behinderung oder Lebenssituation Interesse an dieser Tätigkeit haben.

Die Betroffenenvertreter werden vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden benannt und vom Stadtrat bestätigt. Die territoriale Arbeitsgemeinschaft der Dresdner Behinderten-selbsthilfe hat das Vorschlagsrecht.

gez. Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister

Sprechzeiten von Beratungsstellen des Gesundheitsamtes

Einige Beratungsstellen des Gesundheitsamtes haben Sprechzeiten, die von den allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung abweichen.

■ **Impfstelle**, Bautzner Straße 12

Montag 8.00–12.00
Dienstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Freitag 8.00–12.00

■ **Beratungsstelle für Schwangere**, Braunsdorfer Straße 13

Montag 8.00–12.00
Dienstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Donnerstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Freitag 8.00–12.00

■ **Jugend- und Drogenberatungsstelle**, Wiener Straße 41

Montag 9.00–12.00
Dienstag 14.00–18.00
Donnerstag 9.00–12.00, 14.00–18.00

■ **Beratungsstelle für Tumorkranke**, Bautzner Straße 125

Dienstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Donnerstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Freitag 8.00–12.00

■ **Sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung** (alle vier Beratungsstellen)

Montag 8.00–12.00
Dienstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Donnerstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Freitag 8.00–12.00

■ **Tuberkulosefürsorge**, Glacisstraße 9a

Montag 8.00–12.00
Dienstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Donnerstag 14.00–18.00

■ **Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten**, Bautzner Straße 125

Dienstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Donnerstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Freitag 8.00–12.00

■ **Kinder- und Jugendärztlicher Dienst**

Dienstag 14.00–18.00
Donnerstag 14.00–18.00

■ **Amtsärztlicher Dienst**, Oberer Kreuzweg 4

Montag 8.00–12.00
Dienstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Donnerstag 8.00–12.00, 14.00–18.00
Freitag 8.00–12.00

www.dresden.de/sport www.dresden.de/frauen www.dresden.de/studenter
www.dresden.de/sport www.dresden.de/kita www.dresden.de/tierheim www.dresden.de/kultur
www.dresden.de/geschichte www.dresden.de/geodaten www.dresden.de/pressemitteilungen www.dresden.de/umweltdaten

Stadtgeschichte

MID · 27/04 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Stadt mit Herzenswärme

Gespräch mit Rainer Axnicht, Geschäftsleiter von Peek & Cloppenburg

Sie verlassen Dresden zum 1. Juli. Wo gehen Sie hin?

Ich werde nach Braunschweig wechseln - in ein Verkaufshaus von etwa der gleichen Größe wie in Dresden, ebenfalls mitten in der Stadt. Aber ich gehe schweren Herzens, denn ich habe hier eine Heimat gefunden.

Sie sind seit 14 Jahren hier. Eine relativ kurze Zeit, um von Heimat zu sprechen.

Ich war noch nie so lange an einem Ort wie hier in Dresden, selbst in meiner Jugendzeit nicht. Ich habe die ersten fünf Jahre in Gelsenkirchen und Aachen verbracht; anschließend kam die Schulzeit bis zum Abitur in Ludwigsburg bei Stuttgart. Danach folgten beruflich Koblenz und Augsburg, bis ich schließlich 1987 bei Peek & Cloppenburg in Hamburg meine berufliche Heimat fand. Im Jahre 1990 empfing mich dann das schöne "Elbflorenz"!

Was hat Dresden, was die anderen nicht haben?

Es ist eine Herzenswärme, die die Stadt ausstrahlt. Das Schloss, die Hofkirche, die Semperoper, die jetzt wieder aufgebaute Frauenkirche und nicht zu vergessen "unsere" Elbe mit den einmaligen Wiesen und Hängen.

Das ist doch vor allem schöne Kulisse.

Nicht nur. Es sind die Menschen, die die Stadt Dresden so lebendig und lebenswert machen. Dresdner Bürger, die ihre Geschichte "leben" und Werte in die Gegenwart transportieren. Nach und nach wird man ein Teil von ihnen und fühlt sich nicht mehr so fremd. Ich habe von vielen gehört, die weg gegangen sind, dass sie immer wieder gerne zurückkommen. Und abgesehen von der Geschichte ist auch die landschaftliche Umgebung besonders schön, die ich

zum Beispiel beim Fahrradfahren an der Elbe oder beim Golfen in Possendorf kennengelernt habe. Den Golfsport habe ich übrigens erst hier erlernt.

Was nehmen Sie außerdem mit von Ihrer Zeit in Dresden?

Es gibt zwei Schlüsselerlebnisse, die sind mir noch ziemlich gegenwärtig. Das war zunächst die Entscheidung, über-

haupt nach Dresden zu gehen. Ich kann mich noch genau an die Besprechung mit Herrn Cloppenburg im Winter 1989 erinnern. Der sagte: Wenn wir im Sommer 1990 nach Dresden gehen, dann nur mit hochaktueller Ware. Und das haben wir dann immer so gehalten. Wenn manche in den ersten Jahren ihre alten Lagerbestände verkauft haben - wir nicht!

Und das zweite Schlüsselerlebnis?

Das war bei der Entflechtung des staatlichen Handels. Wir hatten drei Filialen, für die wir uns jedoch komplett neu bei der Stadt Dresden bewerben mussten. Alle Flächen waren damals ausgeschrieben worden. Und unsere Mitarbeiter haben sich sehr stark dafür eingesetzt, mit Unterschriftenlisten und anderem, dass wir die Filialen behalten können - das war enorm. Es hat dann auch geklappt. Ein Höhepunkt war natürlich auch der Einzug in unser neues Haus an der Prager Straße.

Es gab aber nicht nur Erfolgserlebnisse.

Die Einführung des Euros war ein Rückschlag und natürlich auch die Flut. Doch wir können heute erfreulicherweise sagen, dass wir beide Dinge gut bewältigt haben. Peek & Cloppenburg wird in Dresden sein und bleiben!

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

Neue Verkehrsführung am Fritz-Foerster-Platz

Freigabe am 5. Juli

Die Nordseite des Fritz-Foerster-Platzes (Innenstadtseite) und die nördlichen Fahrbahnen des Zelleschen Wegs bzw. der Nürnberger Straße werden am Montag, 5. Juli, 5 Uhr für den Verkehr freigegeben. Damit ist ein weiterer Bauabschnitt der Bergstraße/B170 als Zubringer zur BAB A17 fertig gestellt.

Die Südfahrbahn des Zelleschen Wegs und der Nürnberger Straße sowie der Südteil des Fritz-Foerster-Platzes werden voraussichtlich bis September 2004 fertig gestellt. Bis dahin werden beide Fahrtrichtungen in der Ost-West-Relation auf die neue nördliche Fahrbahn verlegt. Für jede Richtung steht nur eine Fahrspur zur Verfügung. Für diese Bauphase wurde die Urlaubszeit im Juli und August gewählt, weil dann im Vergleich zu den anderen Monaten erfahrungsgemäß nur 70 bis 80 Prozent des Verkehrsaufkommens zu erwarten ist.

Die nun größere Verkehrsfläche auf der Nordseite des Fritz-Foerster-Platzes ermöglicht ein zügigeres und unproblematischeres Abbiegen als bisher. Der Fußgänger- und Radfahrverkehr wird auf ebenfalls erweiterten Verkehrsflächen ständig gewährleistet.

Das Straßen- und Tiefbauamt bittet alle Verkehrsteilnehmer, sich auf die veränderte Situation rechtzeitig einzustellen und insbesondere an den ersten Tagen besonders vorsichtig zu fahren bzw. zu laufen.

Kurz notiert

Straßenbau in Mitte und Ost. Schäden an der Brücke **Budapester Straße** beseitigt die von der Stadt beauftragte Firma vom 28. Juni bis 9. Juli. Die Auffahrt von der Ammonstraße zur Brücke und die stadtwärtige Fahrspur auf der Brücke bleiben während dieser Zeit für den Fahrverkehr gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert. Baukosten: 28.000 Euro.

Ab 1. Juli wird für vier Wochen auch die **Schillerstraße** in Höhe der Zufahrten zu den Grundstücken 6 und 4 a halbseitig für den Verkehr gesperrt. Bauleute der städtischen Abteilung Brücken- und Ingenieurbauwerke reparieren hier die Stützwand. Die Zufahrten für die Anwohner zu ihren Grundstücken können kurzzeitig eingeschränkt sein.

Stellenausschreibung

Die Messe Dresden schreibt folgende Stelle aus:

Geschäftsführer/Geschäftsführerin

Die Messe Dresden bietet ein nahezu einzigartiges Ambiente für Ausstellungen und Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Über 500.000 Besucher konnten sich im vergangenen Jahr davon überzeugen. 1994 in der Rechtsform einer GmbH gegründet; beschäftigt das Unternehmen heute 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alleinige Gesellschafterin ist die Landeshauptstadt Dresden.

Trotz einer insgesamt gesehen positiven Entwicklung des operativen Geschäftes müssen – nicht zuletzt wegen der knappen werdenden öffentlichen Mittel – einige Weichen neu gestellt werden. Dies betrifft insbesondere Aspekte der künftigen Organisationsstruktur, für die bis Ende 2005 eine überzeugende Lösung gefunden werden soll. Vor diesem Hintergrund wird eine sowohl menschlich als auch fachlich überzeugende Führungspersönlichkeit gesucht, die den Übergang zu den neuen Strukturen erfolgreich und motivierend gestaltet.

Machen Sie die Messe fit für die Zukunft, mit stets wachem Auge für kurzfristig realisierbare Optimierungsmöglichkeiten auf Finanz-, Kosten- und Prozessseite, aber auch mit Blick auf strategische Ertrags- und Synergiepotenziale.

Diese Schwerpunktsetzungen berücksichtigend, stellen wir uns Sie idealtypisch wie folgt vor: Sie sind Anfang bis Mitte 60, eventuell sogar schon im „aktiven Unruhestand“, und konnten Ihre Führungsstärke bereits in vergleichbaren Unternehmenssituationen beweisen. Weiterhin verfügen Sie über ein funktionierendes Kontaktnetz im Messe- oder Veranstaltungswesen, das es Ihnen erlaubt, zusätzliche attraktive Events für den Standort zu akquirieren. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zum Eintrittstermin und den Vergütungsvorstellungen) senden Sie bitte bis **23. Juli 2004** an: HR PERSONAL-CONSULTING GmbH, Mendelssohnallee 7, D-01309 Dresden, dresden@hr-personal-consulting.com.

Bitte nehmen Sie bei grundsätzlichem Interesse auch dann Kontakt auf, wenn Ihr Profil von den angegebenen Idealvorstellungen abweichen sollte. Ansprechpartner: Michael Hoppenburg, Telefon (03 51) 31 28 10.

Grundstücksangebot der Landeshauptstadt Dresden



Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbe- reich Finanzen und Liegenschaften bietet folgendes Objekt zum Verkauf:

3327 – Jann-Berghaus-Straße 21, ehemaliges Schullandheim auf der Insel Nordorney, zweigeschossiges Hauptgebäude mit Teilkeller und Veranda und div. 1-, 1 ½- und 2-geschossigen Anbauten sowie Bauland, bestehend aus zwei Flurstücken; unvermessene Teilfläche ca. 3.000,00 m².

▲ **Typisch norddeutsch.** Die roten Fassaden der Backsteinhäuser bieten dem Auge einen wohlthuenden Kontrast zum azurblauen Himmel. Die Stadt will ihr ehemaliges Schullandheim auf der Insel Nordorney, in gepflegter Umgebung, verkaufen. Foto: Liegenschaftsamt

Weitere Angaben enthält das Kurzexposee, erhältlich beim Liegenschaftsamt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 2. Eta-

ge, Zimmer 126 oder <http://www.dresden.de>. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis **16. August 2004** im verschlossenen Umschlag mit Angabe der Objekt Nummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es im Rathaus ab.

Kehl/Straßburg: Rendez-Vous der jungen Künste bei der Landesgartenschau

Anmeldungen zur Sommerakademie bis 10. August möglich

Unter dem Thema „Garten der zwei Ufer/Jardin des deux rives“ begegnen sich die beiden Regionen Baden und Elsass auf der Landesgartenschau in diesem Jahr in Kehl und Straßburg. Von April bis Oktober stehen neben Gartengestaltung und Landschaftskunst viele weitere kulturelle Höhepunkte auf dem Programm, bei dem die Jugend nicht fehlen darf. Deshalb bittet die Kunstschule Offenburg zu einem Rendez-Vous der jungen Künste: Vom 15. bis 24. September sind junge Erwachsene im Alter von 18–25 Jahren, die sich für die Bildenden Künste interessieren, zu einer Sommerakademie eingeladen.

Die Teilnehmer/innen aus den Partnerstädten und -regionen der Städte Straßburg, Kehl, Mühlhausen, Basel und Offenburg arbeiten mit professionellen Künstlern/innen direkt auf dem Gelände der Gartenschau. Die Workshops „Lichtobjekte“, „Fotografie und LandArt“, „Großplastiken“ und „das Licht der Malerei“ sind geplant. Neben den künstlerischen Arbeiten, die im Mittelpunkt der internationalen Begegnung stehen, wird auch ein Kultur- und Freizeitprogramm in der Region angeboten.

Interessierte junge Leute können sich bis **10. August** bei der Kunstschule Offenburg anmelden. Es wird eine

Teilnahmegebühr von 100 Euro erhoben. Die Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme an den Workshops und am Freizeitprogramm sind kostenlos.

Alle Teilnehmer/innen sind in einem Zeltort untergebracht (Schlafsack und Kissen müssen mitgebracht werden, Feldbetten sind vorhanden). Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt sowie die Reiseversicherung müssen von den Teilnehmern/innen selbst finanziert werden.

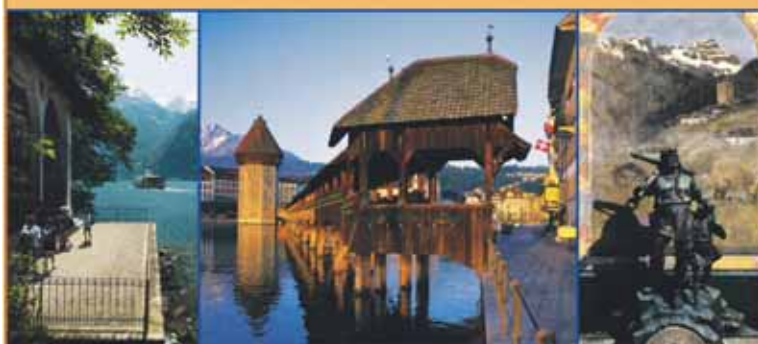
Informationen und Anmeldeformular unter Telefon 07 81/9 48 10 19 oder auf der Homepage der Kunstschule: <http://www.kunstschule-offenburg.de>.

LESERREISE Amtsblatt

19.08. – 24.08.2004

Luzern – Rütli – Tell-Expreß – Tessin – Lugano

Erlebnisreise Schweiz



Auf den Spuren von Wilhelm Tell

Erleben Sie während der Reise den Mythos von Wilhelm Tell hautnah. Sie wandeln auf den Spuren des schweizerischen Nationalhelden und sehen einige Schauplätze der Tellsage. Vaterliebe, Tyrannennord, Freiheit und Unabhängigkeit sind Botschaften der Gründungslegende der Eidgenossenschaft.

Durch diese faszinierende Entstehungs- und Wirkungsgeschichte sind die Urschweiz und Weimar seit der Uraufführung von Schillers Wilhelm Tell 1804 kulturgeschichtlich eng miteinander verbunden. Das Nationaltheater Weimar spielt auf der Rütliwiese die erste Freilichtinszenierung dieses Stückes in der Schweiz und am historischen Ort.

Lassen Sie es sich nicht entgehen und erleben Sie das einmalige Schauspiel mit!

Leistungen

- Haustür-Transfer-Service
- Fahrt im 5-Sterne-Reisebus
- 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel „Flora“ in Luzern
- 2 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel „Acquarello“ in Lugano
- 5 x Frühstücksbuffet
- 3 Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1 Abendessen als Tellergericht am 3. Tag
- 1 Abendessen in einem Tessiner Grotto
- 1 Mittagessen „Älplermagronen“
- 1 Mittagessen an Bord des Schiffes
- Stadtführung in Luzern
- Rundfahrt „Auf Tells Spuren“

- Schiffsfahrt von Beckenried zum Rütli und zurück
- Theaterkarte zur Aufführung von „Wilhelm Tell“ auf dem Rütli
- Fahrt mit dem Wilhelm-Tell-Expreß von Luzern nach Lugano 1. Klasse
- Stadtführung in Lugano
- Besichtigung der Schokoladenfabrik Alprose
- Eberhardt-Reiseleitung

DZ 769,- € p. P.
EZ 889,- € p. P.

Weitere Informationen zu dieser Reise sowie Beratung und Buchung unter Telefon (03 52 04) 9 21 12

eberhardt
www.eberhardt.de • www.zurkur.de

Eberhardt TRAVEL GmbH
Zschoner Ring 30 • 01723 Kesselsdorf

Urlaubstip: Der Reiz der Schweiz

„Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern ...“

...So oder ähnlich wird er wohl gelaute haben, der berühmte Eidgenossen-Schwur auf der Rütli-Wiese am Westufer des Vierwaldstätter Sees, der am 1. August 1291 den Staat begründete, der bis heute in nahezu allen Dingen seine Unabhängigkeit bewahrt hat und vielfach eigene Wege geht. Was damals als Treubündnis der drei „Urkantone“ Uri, Schwyz und Unterwalden begann, wurde die Keimzelle des heute aus 26 Kantonen bestehenden Bundesstaates.

Die grandiose Bergwelt der Alpen bildet die Kulisse für dieses zauberhafte Land, in dem vier Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch) gesprochen werden und das wesentlich mehr zu bieten hat als Käse, Schokolade und Armbanduhren.

Seit 1848 ist das hübsche Bern die Hauptstadt der Eidgenossenschaft. Die Altstadt, von der Aare umflossen auf einem Bergsporn gelegen, bietet neben dem Bundeshaus und dem Münster enge, von Laubengängen gesäumte Gassen mit dem bekannten Wahrzeichen, dem Uhrturm. Bergerlebnis pur bietet die Schweiz ansonsten, man denke nur an Matterhorn und Säntis, das Jungfrauoch oder das Schilthorn – letzterer bekannt als „Piz Gloria“ aus der James-Bond Verfilmung (Im Geheimdienst Ihrer Majestät). Die schneebedeckten Gipfel der Viertausender, das ewige Eis der Gletscher und die bizarren Klippen der Felsspitzen üben eine ungeahnte Faszination auf fast jeden Besucher aus, der sich kaum ein Reisegast entziehen kann. Fast jeder wird hier zum „Wiederholungstäter“, der immer wieder in „seine Schweiz“ zurückkehrt.

Ein besonderes Highlight sind zweifellos die Bergbahnen. Das Erlebnis einer Panoramafahrt durch die zauberhafte Bergwelt im Bernina- oder Glacier-Express ist höchstens noch durch die Bahn-

fahrt auf der Gotthardt-Route oder durch die Eisenbahn-Nostalgie auf Centovalli-Bahn oder mit der Furka-Dampfbahn zu übertreffen. Das Überqueren der berühmtesten Alpenpässe wird natürlich auch zum Erlebnis: Sustenpaß, Grimselpaß. Furkapaß oder auch eine Fahrt mit der höchstgelegenen Zahnradbahn Europas, der Gornergratbahn bleiben unvergesslich. Einige Reiseveranstalter, z. B. das Kesselsdorfer Unternehmen Eberhardt TRAVEL, bieten eine umfangreiche Auswahl an erlebnisreichen Schweiz-Reisen an, bei denen fast alle Register interessanter Landschafts- und Kultur-Touren gezogen werden.

Tosende Wasserstürze wie die Trümmelbachfälle oder der Obere Reichenbachfall, der Sir Arthur Conan Doyle die Vorlage für den Endkampf zwischen Sherlock Holmes und Professor Moriarty bot, sind ebenso ein Muss für einen Schweizbesuch wie die einzigartigen Seen und ihre Uferlandschaften – allen voran der Brienzer See, der Thuner See oder der Vierwaldstätter See. Letzteren sollte man unbedingt vom Boot aus erleben, am besten vom nostalgischen Raddampfer „Wilhelm Tell Express“.

Der Dampfer fährt auch am Gedenkstein für Friedrich Schiller vorbei, der dieser Gegend in seinem 1804 geschriebenen Drama „Wilhelm Tell“ ein weltliterarisches Denkmal setzte.

Ein einmaliges Ereignis findet im Zusammenhang mit dem Nationalfeiertag der Schweizer im August auch hier in der Gegend statt: Das Weimarer Nationaltheater führt „Wilhelm Tell“ auf der Freilichtbühne am Originalschauplatz auf der Rütliwiese, der „Geburtswiese“ der Schweiz.

Und vorher kann man noch durch die „hohle Gasse“ wandern, der Stelle, an der der Sage und dem Drama nach der Schweizer Nationalheld Wilhelm Tell auf den Landvogt Geßler gewartet und ihn mit der Armbrust erschossen haben soll. ■

KOMM MIT! SPENDE BLUT

BEIM  ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz • Rettet • Hilft • Betreut

Umzug: Stadtteilbüro „Am Koitschgraben“

Anwohner sind zum Umzugsfest am willkommen

Das Stadtteilbüro im Wohngebiet Dresden-Prohlis/„Am Koitschgraben“ zieht vom Otto-Dix-Ring 90 in die Walter-Arnold-Straße 19, direkt neben der Stadtteilbibliothek Reick. Mit Unterstützung der WOBA Dresden GmbH stehen der Quartiersmanagerin Nicole Kreißl und den Bürgern ab 9. Juli freundlichere und gut zugängliche Gewerberäume zur Verfügung. Das Stadtteilbüro öffnet zu den Bürgersprechstunden dienstags von 13 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Stadtentwickler und Streitschlichter unter einem Dach

Es ist außerdem per Telefon/Fax 03 51/ 27 29 35 35 und Mail buero-koitschgraben@gmx.de erreichbar. Für Mitteilungen können Bürger den Briefkasten auf der Rückseite des Gebäudes nutzen. Auch die ehrenamtlichen Streitschlichter nehmen im neuen Stadtteilbüro ihre Arbeit auf, Termine können mit Carola Hantzsch unter 03 51/ 4 83 22 99 vereinbart werden.

Am 9. Juli, 12 Uhr sind alle Stadtteilbewohner, große und kleine Besucher zum Umzugsfest eingeladen. Von 13 bis 15 Uhr feuert der bekannte Moderator Adi die Kinder an, mit „Ramba-Zamba“ in die Ferien zu starten. Die Organisation dafür übernahmen Helfer der Kindereinrichtung Dresdner Spielkiste e. V. und des Ortsamtes Prohlis. Weitere Kulturangebote sind geplant, ein Imbiss steht bereit.

Stadtentwicklung im Wohngebiet „Am Koitschgraben“ fördern

Das Stadtteilbüro „Am Koitschgraben“ ist ein Instrument der Stadtentwicklung und im Rahmen des Förderprogramms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die soziale Stadt“ des Stadtplanungsamtes der Landeshauptstadt Dresden tätig. Es möchte im Wohngebiet neue Projekte ins Leben rufen, bestehende Netzwerke stärken und damit das Stadtteilleben aktivieren. Im Stadtteilbüro können sich Interessierte über Entwicklungen im Stadtteil informieren und an verschiedenen Angeboten beteiligen. Bereits seit dem Jahr 2000 sind im Gebiet Dresden-Prohlis/Wohngebiet „Am Koitschgraben“ Quartiersmanager tätig.

Öffentliche Ausschreibung

Stadt sucht Betreiber für Obdachlosen-Übergangswohnheim

Die Stadt sucht zum 1. Januar 2005 einen Betreiber für ein Obdachlosen-Übergangswohnheim. Sie vermietet die kommunale Liegenschaft an den Betreiber, der den Heimleiter und den Hausmeister übernimmt. Die Einrichtung in Dresden-Trachenberge ist einschließlich anteiliger Nebennutz- und Verkehrsflächen 1.669 Quadratmeter groß. Der Altbau wurde im Herbst 1995 voll saniert, der Neubau 1995 in Betrieb genommen. Die große Freianlage ist für die eigene Nutzung und hinsichtlich der Anlieger-

pfllichten zu unterhalten. Das Heim bietet Platz für 60 Menschen, die vorübergehend obdachlos geworden sind. Gesucht wird ein Betreiber, der den reibungslosen Ablauf im Heim garantiert und ein Konzept für die Wiedereingliederung der untergebrachten Personen anstrebt.

Die formellen Antrags-/Angebotsunterlagen können vom **5. bis 16. Juli 2004** schriftlich angefordert werden: Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt, Abteilung Besondere Soziale Leistungen, Postfach 120 020, 01001 Dresden.

Keine Angst vor Hornissen

„Drei Hornissenstiche töten einen Menschen – sieben ein Pferd“. Leider spukt diese Ansicht noch in den Köpfen so mancher Mitbürger. Sie vernichten die nützlichen, geschützten Tiere oder rufen zumindest besorgt nach Hilfe. Dabei ist längst erwiesen, dass man mit den Hornissen leben kann – im Garten und auch in Wohnungsnähe. Nur wenige Verhaltensregeln genügen. Wegen der

im Mai/Juni begonnenen Brutzeit der Hornissen erinnert das städtische Umweltamt daran.

Wer sich genauer informieren will, kann unter www.hornissenschutz.de nachsehen oder in der kleinen Broschüre „Die Hornisse – Das unbekannte Wesen“ vom Sächsischen Umweltministerium blättern. Sie ist auch beim Umweltamt, Grunaer Straße 2 erhältlich.

Die Hornisse – eine gefährdete Art

Tiere sind nützliche Helfer im Garten

Die bis zu vier Zentimeter große Hornisse gehört zur Familie der Echten Wespen oder Faltenwespen. Sie ist das größte Staaten bildende Insekt Europas. Für den Nestbau benutzt sie zum Beispiel Spechthöhlen, tiefe Astlöcher, Scheunen, Vogelhäuschen, Dachböden und Kästen von Rollläden.

Ende April, Anfang Mai gründet die Hornissen-Königin einen neuen Staat, der im Spätsommer auf etwa 600 Tiere anwächst. Die Brut vertilgt täglich bis zu einem Pfund Insekten: Fliegen, Bremsen, gemeine Wespen und Raupen. Auch Baumsäfte, Nektar, Fallobst und Honigtau gehören zur Nahrung der Hornissen. Deshalb sind die Tiere sehr nützliche Helfer im Garten. Etwa bis Ende Oktober stirbt das Hornissenvolk bis auf die jungen Königinnen. Sie überwintern unter morschem Holz, Rinde oder in der Erde.

Außerhalb ihres Nestes sind die Hornissen äußerst friedliche Tiere. Werden sie gestört, fliehen sie. Im Gegensatz zu den anderen, im Sommer läs-

tigen Wespenarten reagieren Hornissen nicht auf süße Speisen und Getränke sowie Fleisch und Wurst. Sie stechen nur, wenn man sie festhält oder drückt. Ihr Gift ist jedoch nicht gefährlicher, als das der Honigbiene oder Wespe.

Im Umkreis ihres Nestes von etwa vier Metern verteidigen die Hornissen ihre Königin und die Nachkommenschaft. Sie fliegen den Eindringling an, umkreisen ihn und stechen auch. Deshalb sollten die Menschen hier heftige und schnelle Bewegungen vermeiden, das Nest nicht erschüttern oder verändern, die Flugbahn nicht verstellen, die Tiere auch nicht anatmen, sondern sich besonnen zurückziehen.

Nur in Ausnahmefällen dürfen Hornissennester von geschulten Personen umgesiedelt oder vernichtet werden. Das aber muss die Untere Naturschutzbehörde beim Umweltamt immer vorher genehmigen, denn die Hornisse steht auf der „Roten Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen Deutschlands“. Auskünfte: Telefon 4 88 94 15/25.

Ausschreibung

Seniorenbrochure

Ausgeschrieben wird eine Broschüre im DIN A5 Format mit folgenden Bedingungen

- Umfang etwa 80 Seiten
- mindestens 10.000er Auflage
- Umschlag mindestens 2-farbig, Inhalt 1-farbig. Farbgebung richtet sich auch nach den Anforderungen der Anzeigen.

- Text und Bildmaterial (etwa 10 Bilder) werden geliefert, Bilder als Aufsichtsvorlagen.

- Klebebindung.

- Gestaltung nach Gestaltungshandbuch der Landeshauptstadt Dresden (Vorläuferbroschüren bilden die Orientierung).

- Finanzierung über Anzeigen.

Bewerbungen sind im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Seniorenbrochure“ versehen, zu richten an das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 120020, 01001 Dresden. Termin ist der **26. Juli 2004**.

Dabei sind folgende Angaben erforderlich:

- Farbigkeit, wenn sie über die oben angegebene hinausgeht.

- Papier, Grammaturschlag und Inhalt, Papiersorte mit beigelegten Proben.

- Höhe der möglichen Auflage, wenn sie über die geforderte hinausgeht.

Anfragen zu den Vorläuferbroschüren an Frau Steuerlein, Telefon 4 88 48 75; zum Gestaltungshandbuch an Herrn Künzel, Telefon 4 88 21 63/ 23 63.

5. Agenda-Wettbewerb für Zukunftsprojekte

Der Verein Lokale Agenda 21 und der Lions Club Dresden loben den inzwischen 5. Wettbewerb für Zukunftsprojekte aus.

Prämiert werden in diesem Jahr besonders Initiativen, die sich mit der Bildung für die Zukunft auseinandergesetzt haben: mit erneuerbaren Energien in Schule und Ausbildung, Beteiligung von Jugendlichen an kommunalen Planungsprozessen, Erarbeitung von Informationsmaterialien zur Agenda 21 in außerschulischen Bildungseinrichtungen sowie Praktikums-, Diplom- oder Belegarbeiten von Schülern bzw. Studenten, die in der Praxis Anwendung finden.

Wettbewerbsunterlagen können unter Telefon (03 51/8 11 41 04) angefordert werden.

Bewerbungsschluss: **31. Juli 2004**.

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 10. Juni 2004 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.:V4082-WF66-2004 **Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden, 3 Lose**

Los 1: Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Haus 1, Kretschmerstr. 2, 01309 Dresden, Haus 2; Wäagnerstr. 24/26, 01309 Dresden an Form Dienstleistungen GmbH, NL Dresden, Rennplatzstr. 14, 01237 Dresden

Beschluss-Nr.:V4083-WF66-2004

Los 2: 89. Grundschule, Sosaer Str. 10, 01257 Dresden an RKP Gebäudereinigung GmbH, Rugiswalder Str. 5, 01844 Neustadt

Beschluss-Nr.:V4084

Los 3: 116. Mittelschule, Feuerbachstr. 5, 01219 Dresden an Hectas Gebäudedienste Stiftung & Co. KG, NL Dresden, Großenhainer Str. 99, 01127 Dresden

Beschluss-Nr.:V4086-WF66-2004 **Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung der Schule für Körperbehinderte**

„Prof. Dr. Rainer Fetscher“ Fischhausstraße 12, 01099 Dresden an WISAG Gebäudereinigung Sachsen GmbH, Ammonstr. 74, 01067 Dresden

Beschluss-Nr.V4079-WF66-2004 **Lieferung, Transport und Montage von Ausstattungsgegenständen**

für den Neubau des Altenpflegeheimes „Olga Körner“ der Landeshauptstadt Dresden, Geystraße 19, 01217 Dresden, 3 Lose

Los 1: Mobiliar Bewohnerzimmer an Völker AG, Wullener Feld, 58454 Witten

Beschluss-Nr.:V4080-WF66-2004

Los 2: Mobiliar Gemeinschaftsbereiche an Völker AG, Wullener Feld, 58454 Witten

Beschluss-Nr.:V4081-WF66-2004

Los 5: Unterhaltungselektronik an BZB Bürozentrum GmbH Bautzen, Bremer Straße 65, 01067 Dresden

Beschluss-Nr.:V4087-WF66-2004 **Schülerbeförderung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden, 39 Lose**

Los 1: Diverse Schulbuslinien zur Förderschule für Hörgeschädigte und zur Sprachheilschule; mit Begleitperson an Taeter Tours GmbH, Tiergartenstr. 94, 01219 Dresden

Beschluss-Nr.:V4097-WF66-2004

Los 2: Schülerbeförderung zur Körper-

behindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Pirna-Copitz; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Kaiser Trans GmbH, Orangeriestr. 2, 01326 Dresden

Beschluss-Nr.:V4108-WF66-2004

Los 3: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Stolpen; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Volkssolidarität Dresden e. V., Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden

Beschluss-Nr.:V4119-WF66-2004

Los 4: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Radeberg; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Kaiser Trans GmbH, Orangeriestr. 2, 01326 Dresden

Beschluss-Nr.:V4121-WF66-2004

Los 5: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Ottendorf-Okrilla; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an HOCHLAND-EXPRESS Chr. Wessel, Hauptstr. 33, 01328 Dresden

Beschluss-Nr.:V4122-WF66-2004

Los 6: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Radeburg; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Taxibetrieb M. Grimm, Serkowitzer Str. 64, 01445 Radebeul

Beschluss-Nr.:V4123-WF66-04

Los 7: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Weinböhla; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Taxibetrieb M. Grimm, Serkowitzer Str. 64, 01445 Radebeul

Beschluss-Nr.:V4124-WF66-2004

Los 8: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Cossebaude; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Taxi Kunath, Obernaundorfer Str. 1–2, 01705 Freital

Beschluss-Nr.:V4125-WF66-2004

Los 9: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Kesselsdorf; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Ernst Neumann, Taxi- und Mietwagenbetrieb, Wurgwitz Str. 17, 01705 Pestowitz

Beschluss-Nr.:V4088-WF66-2004

Los 10: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Tharandt; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an DRK Freital, Dresdner Str. 124, 01705 Freital

Beschluss-Nr.:V4089-WF66-2004

Los 11: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Possendorf; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an DRK Freital, Dresdner Str. 124, 01705 Freital

Beschluss-Nr.:V4090-WF66-2004

Los 12: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Kreischa; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Kaiser Trans GmbH, Orangeriestr. 2, 01326 Dresden

Beschluss-Nr.:V4091-WF66-2004

Los 13: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Heidenau/Pirna; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Kaiser Trans GmbH, Orangeriestr. 2, 01326 Dresden

Beschluss-Nr.:V4092-WF66-2004

Los 14: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus dem Stadtgebiet Dresden, nordöstlicher Sektor; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Taxi- und Mietwagenbetrieb Fischer, Karl-Stein-Str. 17, 01189 Dresden

Beschluss-Nr.:V4093-WF66-2004

Los 16: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus dem Stadtgebiet Dresden, südwestlicher Sektor; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Taxi- und Mietwagenbetrieb Fischer, Karl-Stein-Str. 17, 01189 Dresden

Beschluss-Nr.:V4094-WF66-2004

Los 17: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus dem Stadtgebiet Dresden, südöstlicher Sektor; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Taxi- und Mietwagenbetrieb Fischer, Karl-Stein-Str. 17, 01189 Dresden

Beschluss-Nr.:V4095-WF66-2004

Los 18: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus dem Stadtgebiet Dresden, spezielle Einzelbeförderungen; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Volkssolidarität Dresden e. V., Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden

Beschluss-Nr.:V4096-WF66-2004

Los 19: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus der Nord-

hälfte Dresdens, zur 96. Grundschule und div. anderen Schulen; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Volkssolidarität Dresden e. V., Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden

Beschluss-Nr.:V4098-WF66-2004

Los 20: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus der Südhälfte Dresdens, 96. Grundschule und div. anderen Schulen; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) an Dresden-Car Behindertenfahrdienst, M. Däbritz, Geschwister-Scholl-Str. 100, 01109 Dresden

Beschluss-Nr.:V4099-WF66-2004

Los 21: Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Schulteil J.-Winter-Platz aus dem Stadtgebiet Dresden, nordöstlicher bis südlicher Teil; mit Begleitperson an Volkssolidarität Dresden e. V., Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden

Beschluss-Nr.:V4100-WF66-2004

Los 22: Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Schweitzer Str. aus dem Stadtgebiet Dresden, nordöstlicher bis südlicher Teil; mit Begleitperson an Taxi Kunath, Obernaundorfer Str. 1–2, 01705 Freital

Beschluss-Nr.:V4101-WF66-2004

Los 23: Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Schweitzer Str. aus dem Stadtgebiet Dresden, nördlicher Teil; mit Begleitperson an Volkssolidarität Dresden e. V., Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden

Beschluss-Nr.:V4102-WF66-2004

Los 24: Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Lise-Meitner-Str. an Lebenshilfe Dresden e. V., Schleswiger Str. 17, 01157 Dresden

Beschluss-Nr.:V4103-WF66-2004

Los 25: Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Lise-Meitner-Straße aus dem Stadtgebiet Dresden, nördlicher Teil an Lebenshilfe Dresden e. V., Schleswiger Str. 17, 01157 Dresden

Beschluss-Nr.:V4104-WF66-2004

Los 26: Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Lise-Meitner-Straße aus dem Stadtgebiet Dresden, südlicher Teil; mit Beleitperson an Taeter Tours GmbH, Tiergartenstr. 94, 01219 Dresden

Beschluss-Nr.:V4105-WF66-2004

Los 27: Schülerbeförderung zu den Schulen für Erziehungshilfe aus dem Stadtgebiet Dresden, mit Begleitperson an Lebenshilfe Dresden e. V., Schleswiger Str. 17, 01157 Dresden

Beschluss-Nr.:V4106-WF66-2004

Los 28: Schülerbeförderung zur Schu-

Dresdner Automobilblatt

www.dresdner-automobilblatt.de

Anzeigen

Donnerstag, 01. Juli 2004

Ausgabe 07/ 27. KW

Sommer Speed Days am EuroSpeedway Lausitz

Von Juni bis August Selberfahren für Jedermann – Neues Angebot für Urlauber

Anfang Juni starteten zum ersten Mal die „Sommer Speed Days“ von 18.00 bis 21.00 Uhr am EuroSpeedway Lausitz.

In den Sommermonaten von Juni bis einschließlich August wird jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr der 4,5 km lange Grand-Prix-Kurs zum Selberfahren für jedermann geöffnet sein.

Hauptzielgruppe sind die zahlreichen Urlauber in der Lausitz und rund um den Senftenberger See, denen ein weiteres, interessantes Unterhaltungsangebot unterbreitet werden soll.

Motorsportinteressierte, Hobby-Rennfahrer und Neugierige sind selbstverständ-

lich weiterhin gleichermaßen angesprochen. Gestartet wird in Gruppen von maximal 40 Fahrzeugen – nach PKW und



Motorrad getrennt – und im Abstand von 15 Minuten.

Über die wöchentlichen „Sommer Speed Days“ hinaus, sollten sich alle Motorsport-

freunde noch insgesamt fünf weitere „Speed Days“ vormerken:

- Sonntag, 25. Juli (3. burn Viertelmeilen Cup)
- Freitag, 20. August (4. burn Viertelmeilen Cup)
- Freitag, 17. September
- Samstag, 9. Oktober (5. burn Viertelmeilen Cup)
- Sonntag, 10. Oktober (Herbstglühn)

15 Minuten Fahrspaß kosten 15 Euro. Sparfüchse sollten auf das neue Preis-Highlight zurückgreifen. Eine 5er-Karte ist für 65 Euro, eine 10er-Karte für 120 Euro zu haben. Die Anmeldung ist im Fahrerlager des EuroSpeedway Lausitz.

Karten sind auch im Vorverkauf unter 0 18 05/88 02 88 erhältlich. Mitfahren darf jeder, der über einen gültigen Führerschein verfügt und im Besitz eines nach der StVZO zugelassenen Fahrzeugs ist. ■

160 neue Fragen

Was sich bei der Führerscheinprüfung ab 1. Juli ändert

Neue Theoriefragen und ein leicht veränderter Praxisteil – bei der Führerscheinprüfung setzt Deutschland jetzt EU-Recht um. Die neuen Führerscheinprüfungen starten ab Juli 2004.

Mit In-Kraft-Treten der neuen Fahrerlaubnisverordnung werden die Fragen im Theorieteil aktualisiert, nicht mehr aktuelle Fragen werden ausgesondert und bei Erweiterungsprüfungen wie zum Beispiel Lkw- oder Motorradführerschein wird weniger allgemein und mehr klassenspezifisch gefragt. Veränderte Anforderungen gibt es auch im Praxisteil bei Prüfungsdauer, Grundfahraufgaben und Prüfungsinhalten. So dauert die Prüfung für den Lkw- oder Busführerschein zukünftig 15 Minuten länger. Bewerber für den Pkw-Führerschein müssen nur noch zwei statt drei Grundfahraufgaben meis-

tern. Etwa nach rechts rückwärts in eine Einfahrt fahren oder Abbremsen mit höchstmöglicher Verzögerung. In der Ausbildung ist die bisher obligatorische Autobahnfahrt nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Allerdings muss die Fahrt über eine Straße mit zwei Fahrstreifen je Richtung führen, die durch Mittelstreifen oder Bebauung abgetrennt und damit autobahn-ähnlich ist. Sechs statt bisher fünf Grundfahraufgaben warten auf die Motorrad-Bewerber, zum Beispiel das Ausweichen mit Abbremsen oder Slalomfahrten im Schrittempo. Die Prüfung zielt damit auf noch höhere Sicherheit im Umgang mit dem Bike ab.

Auch bei den künftigen Lkw-Fahrern wurde der Prüfungsumfang aufgestockt. So müssen die angehenden Brummifahrer zum Beispiel zeigen, wie sie ihr Gefährt

rückwärts versetzt an eine Rampe fahren – die typische Aufgabenstellung aus der Praxis, wenn es ans Be- und Entladen geht. Ebenso aus der Praxis ist die Aufgabe gegriffen, rückwärts nach rechts in eine Kreuzung oder Einmündung zu fahren, mit Hänger natürlich!

Ab 1. Oktober 2004 müssen Lkw und Anhänger in der Prüfung mit Beladung gefahren werden.

Erst ab 1. Oktober 2013 gelten hingegen die neuen Vorschriften für die Prüfungsfahrzeuge, hier will der Gesetzgeber genügend Zeit für die Umstellung auf neue Fahrzeuge geben. Ein Lkw (Klasse C) etwa muss dann 8 statt heute 7 Meter lang sein. Der kastenförmige Aufbau muss mindestens so hoch und so breit sein wie die Führerkabine. ■

Erdgas
fahren.
Kosten
sparen.
www.drewag.de

Die Sterne stehen günstig.

► **A 140**, novaviolett-met., EZ 01/00, 58 Tkm, Klima, Teilleder., Sitzheizung, Lederlenkr. u.a. **11.490,- €** (§ 25a UstG), Tel. 03528/ 4526-275 Hr. Drowatzky

► **C 180**, azuritblau-met., EZ 04/99, 105 Tkm, Klima u.a. **11.480,- €** (§ 25 UstG), Tel. 03528/ 4526-275 Hr. Drowatzky

► **C 180 Classic**, dunkelblau., EZ 09/01, 71 Tkm, Automatik, Klima, **19.490,- €** (§ 25a UstG), Tel. 03528/4526-275 Hr. Drowatzky

► **C 180 Elegance**, dunkelblau, EZ 09/01, 29 Tkm, Parktronic, Klima, el. Rollo f. Heckfenster u.a. **21.990,- €** (§ 25 UstG), Tel. 03528/4526-275 Hr. Drowatzky

► **C 220 CDI**, brillantsilber, EZ 01/01, 28 Tkm, Klima, Tempomat, Automatik-Getr. u.a. **23.490,- €**, Tel. 03528/4526-275 Hr. Drowatzky



Mercedes-Benz

Auto-Schreyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Servicepartner der
DaimlerChrysler AG
Ottendorf-Okrilla • 035 205/607-0
Radeberg • 035 28/4526-0
Notruf 24 h 035 205/607-77

Nichts ist unmöglich.  **TOYOTA**

Die Stadt lebt.



"Unter den allradgetriebenen Spaßmobilen ist der RAV-4 immer noch erste Wahl", stellt "auto motor und sport" fest (Ausgabe 02/2004)

- 2,0, 5-Türer
- Airbags, ABS
- ZV mit FB
- elektr. Fensterheber
- Klimaanlage
- Radio/ CD
- LM-Felgen
- metallik
- bei uns als Jahreswagen
- als Schalter u. Automatik

 Finanzierung
oder Leasing
möglich

Unser Preis

ab 19.600,- €

für den RAV-4

AIS
AUTOHAUS
INNSBRUCKER STRASSE

Service, der stimmt

Dresden
Nähe Südhöhe an der B 170, Richtung Prag
Altkaditz 11 • 01217 Dresden-Kaitz
Telefon (0351) 40 20 10 • Fax (0351) 4 02 01 23

Filiale Freital
An der Freitaler Automeile
Wilsdruffer Straße 41 • 01705 Freital
Telefon (0351) 6 52 20-0 • Fax (0351) 6 52 20-22
www.ais-toyota.de

Öffnungszeiten:
Service: Mo.-Fr. 9.00-22.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
Verkauf: Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Premiere für den C4 CITROËN SPORT

Die Konzeptstudie C4 Citroën Sport, die als Weltpremiere auf dem 74. Internationalen Automobilsalon in Genf präsentiert wurde, steht für die Erneuerung der Marke und ist Vorbote einer neuen Generation. Sie bekräftigt das dauerhafte Engagement von Citroën an der Weltspitze des Motorsports und ist aus der Zusammenarbeit zwischen dem Stylingzentrum und Citroën Sport hervorgegangen.

Vitalität und Expressivität des Rennsports finden in dem starken emotionalen Charakter dieser Konzeptstudie Ausdruck. Die vom verchromten Citroën-Doppelschild geprägte Frontpartie geht in eine stark gewölbte Motorhaube mit kräftigen Sicken über. Die spitz zugeschnittenen, von der Motorhaube in die Flanken übergreifenden Scheinwerfer haben die Kontur eines Bumerangs und verleihen der Front Spannung und Eigenständigkeit. Die Seitenansicht mit dem bis zur Heckkante verlängertem Dach und der schroff abgekanzelten hinteren Seitenscheibe verrät eine sorgfältig ausgefeilte

Aerodynamik und lässt den C4 Citroën Sport sehr bullig, stabil, aber zugleich extrem dynamisch wirken, wozu auch der ungewöhnlich kurze Überhang des Hecks beiträgt.

Das steil abfallende Heck dominieren der Schwung der Dachholme und die üppige Verglasung, welche die gesamte rückwärtige Partie des Dachs transparent macht. Der von Licht durchströmte Innenraum wirkt luftig und offen, während die Dachholme und der nur im Rennen erlaubte Mittelflügel die Breite des Wagens betonen.

Das klassische Renn-Interieur ist für diesen Anlass von den Designern mit einem besonderen Touch versehen worden. Neben den üblichen Verbundwerkstoffen sorgt edles echtes Leder, zweifarbig in Rot und Schwarz und mit dem Namenszug C4 Citroën Sport geprägt, für Grand-Tourisme-Atmosphäre. Wichtigste Abmessungen:

Länge 4286 mm, Breite 1790 mm, Höhe 1400 mm, Radstand 2600 mm, Spur vorne und hinten jeweils 1597 mm. ■

NISSAN **4 radstarke Typen**

X-Trail , 2,0Liter Benzin oder 2,2Liter Diesel, bis 2,0t	ab 19.990 €
Terrano 2,7Liter, Turbodiesel, bis 2,8t	ab 23.790 €
Patrol 3,0Liter, Turbodiesel, bis 3,5t	ab 26.990 €
Pickup 2,5Liter, Diesel, bis 2,8t oder Finanzierung ab 0% effektiven Jahreszins und attraktive Leasingangebote.	ab 19.990 €

Auto Strehle
Kötzschenbroder Str. 189
01139 Dresden
Tel. 0351 / 8 38 18 90

3 Jahre Garantie

 **„Alle wollen mit“ – Caddy Life**

Familienfreundlich von innen bis außen.

- 2 Schiebetüren im Fahrgastraum
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- elektr. Fensterheber und Außenspiegel
- Seitenairbags vorn
- Radio R 100
- Gepäckraumabdeckung
- Türverkleidung vorn mit Stoffspiegel
- Formverkleidung an den Schiebetüren und im Fahrgastraum...

ab 14.993,- €

HOLM WIRTHGEN
Ihr Autohaus in Dresden

Rufen Sie uns an!

Großenhainer Straße 81/83, 01127 Dresden, Telefon 03 51-8 52 77-0, Telefax 03 51-8 52 77 88, www.wirthgen.de
Annahme/Reparatur: Mo.-Fr.: 6-23. Uhr, Sa.: 8-13 Uhr, Verkauf: Mo.-Fr.: 9-20 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr

Mehr Ausstattung zum gleichen Preis

Neuer Daewoo Lacetti schon in Basisausstattung mit Klimaanlage

Bei der Ausstattung des neuen Lacetti legt Daewoo noch einmal nach. Zum Start des Lacetti in der populären Kompaktklasse wird dieser bereits im Basismodell mit einer Klimaanlage ausgestattet sein.

Die Klimaanlage ist damit eine kostenlose Zugabe, denn in der bereits bekannten Preiskalkulation für das Einstiegsmodell 1.4 SE war bisher keine Klimaanlage vorgesehen. Damit unterstreicht und positioniert sich Daewoo inhaltlich mit seinen Kernargumenten noch klarer:

der reichhaltigen Serienausstattung, dem günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis und dem sportlich-dynamischen Design. So präsentiert sich das neue Fließheckmodell bereits in der Grundausstattung als typisches Mitglied der inzwischen breit gefächerten Daewoo-Modellfamilie. Der neue Lacetti wird insgesamt in drei unterschiedlichen Ausstattungsniveaus angeboten.

Der Lacetti 1.4 wird in der Basisversion SE für € 13.550,- zu haben sein. In diesem Preis enthalten sind nun neben der manuellen Klimaanlage u. a. bereits



elektrische Fensterheber vorne, das RDS-Cassettenradio und fünf Türen. Nur knapp darüber rangiert der Lacetti 1.6 SX mit einem Preis von € 14.550,-. Das Topmodell, der Lacetti 1.8 CDX, kostet € 16.250,- und verfügt über eine sehr reichhaltige Serienausstattung.

Diese umfasst beispielsweise ein ABS mit EBV, eine Traktionskontrolle, Front- und

Seitenairbags, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen und einen 5fach CD-Wechsler.

Auch für den neuen Lacetti gilt natürlich Daewoos umfangreiches 3 Jahre Garantie-Paket inklusive Euroservice. ■

Impressum

Dresdner Automobilblatt
erscheint monatlich

Herausgeber:

■ MID Verlags GmbH

Verlag:

■ MID Verlags GmbH
Tharandter Straße 31-35
01159 Dresden

Verantwortlich für den Inhalt
i.S.d.P.: Karsten Tonn

Redaktion:
Thomas Wedegärtner

Anzeigen:
Karsten Tonn

Ihr Partner für Jahreswagen

► **MB C180**, Brillantsilber, EZ 04/03, Klima, Parktronic, Radio CD, Durchlade, etc., € 23.390,00

► **MB A160**, Polarsilber, EZ 02/02, Klima, Fernbedienung, Radio CD, Regensensor, etc., € 14.990,00

► **MB A140**, Nachtschwarz, EZ 11/02, Klima, Radio CD, Fernbed., Regensensor, etc., € 13.250,00

► **MB C220 CDI**, Brillantsilber, EZ 08/02, Klima, Radio CD, Elegance-Ausst., Automatik, etc., € 27.000,00



Mercedes-Benz

Hahn & Schmidt
Radebeul

Autorisierter Mercedes-Benz
Servicepartner und Vermittler
der DaimlerChrysler AG
Meissner Str. 381 • 01445 Radebeul
Tel. 3 51 / 8 93 12 -0

Beim Geld fängt die Freundschaft an.

Die Daewoo-Sonderedition "Cool". Für die heißen Sommertage jetzt mit Kühlbox. Mehr Auto für weniger Geld!



Matiz 1,0 SE inkl. Klimaanlage
ab 8.990,- €*



Kalos 1,2 SE inkl. Klimaanlage
ab 9.990,- €*



Lacetti 1,4 SE inkl. Klimaanlage
ab 12.200,- €*



Nubira 1,6 SE inkl. Klimaanlage
ab 13.400,- €*



Rezzo 1,6 SX inkl. Klimaanlage
ab 14.990,- €*



Evanda 2,0 CDX inkl. Klimaautomatik
ab 19.890,- €*

* zzgl. Überführungskosten, Ausstattung optional bzw. modellabhängig

Daewoo empfiehlt Ihnen in Ihrer Nähe folgende Händler:

Daewoo Autohaus Hardtke
Daewoo Vertragshändler
Dresdner Landstraße 1 • 01728 Bannewitz
Tel. 03 51 / 4 03 36 42

Daewoo Autohaus Hardtke Filiale Dresden
Daewoo Servicepartner
Bremer Straße 47 • 01067 Dresden
Tel. 03 51 / 2 05 02 90

www.autohaus-hardtke.de



DAEWOO
A member of the GM family

DORIS zeigt wo es lang geht

www.intermobil.org/doris/net/start/start.xml muss in die Favoriten



Dohnaer Straße Stadteinwärts



Zellscher Weg nach West



Bergstraße Fritz-Förster-Platz



Kesselsdorfer Straße

Die Bundesregierung hat 1996 eine Forschungsinitiative gestartet mit dem Ziel, Mobilität dauerhaft zu erhalten und gleichzeitig die unerwünschten Folgen des Verkehrs spürbar zu verringern. Zu den geförderten Leitprojekten gehört das Forschungsvorhaben intermobil Region Dresden

In Dresden sorgt ein modernes Verkehrsmanagement mit aktuellen Informationen dafür, dass Bürger und Besucher sich jederzeit über Internet, Handy oder PDA über Staus, Baustellen und Parkplätze informieren können. Davon träumen Autofahrer in anderen Großstädten. DORIS heißt das System, und das steht für „Dresden-Oberelbe Regionales Info-System“

Wer zum Arbeitsbeginn, weil der Chef wartet, oder zum Feierabend, weil das Fußballspiel beginnt, schnell von Prohlis nach Radebeul will, kann seinen Rechner anschalten und sich ganz einfach über die Staus auf der Dobritzer Straße, den verschiedenen Brücken und der Leipziger Straße informieren und danach seinen

Fahrtweg auswählen. 16 Live-Kameras sind an strategisch wichtigen Stellen positioniert und zeichnen den Verkehrsfluss

Handys, PDA oder dem Computer abgerufen werden und tragen so zur Steuerung der Autoströme bei. Neben diesem



DORIS weiß alles - freie Parkplätze, Staus, Baustellen.

auf. In erster Linie sind sie dazu gedacht, mit Hilfe des Straßenverkehrs-Managements den Verkehrsfluss zu optimieren.

Die Bilder können aber auch von jedem Verkehrsteilnehmer mit WAP-fähigen

Blick mit der Kamera auf den Verkehr gibt es sehr ausführliche Informationen zur Belegung von Parkplätzen und den Baustellen in Dresden. Man erfährt Details zur Art der Baustelle, der Dauer der Einschränkung und den Umleitungen.

Natürlich ist einer der Schwerpunkte der öffentliche Nahverkehr, und so ist es auch heute schon möglich über die Internetseiten – eine übrigens sehr flotte – Auskunft zu Abfahrtszeiten und Linien, Umsteigemöglichkeiten usw. für Straßenbahn und Bus zu bekommen.

Touristen aber auch Dresdner wird freuen, dass man über Veranstaltungen in der Stadt informiert wird, die man nach Bühne, Datum, Art der Veranstaltung und andere Kriterien auswählen kann. Auch die An- und Abflüge auf dem Flughafen sind enthalten. Darüber hinaus gibt es Infos zu Sehenswürdigkeiten, Übernachtung, Sportveranstaltungen, Dienstleistungen, Behörden und vielen anderen Themen.

Drei Forschungseinrichtungen, drei Industriepartner und drei Consulting-Unternehmen beteiligen sich an der Forschung und Entwicklung. Anwender und Realisierungspartner sind die Landeshauptstadt, der Öffentliche Personen-nahverkehr und der Schienenpersonen-nahverkehr in der Region. Das Projektbüro intermobil koordiniert das Projekt. Wissenschaftler des Fraunhofer-Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme steuern ihre Kompetenzen bei.

Mehr über das Gesamtprojekt: <http://www.intermobil-dresden.de/>



Emrich-Ambros-Ufer Flügelweg



St. Petersburger Str. Richtung Norden



Carolaplatz
Stau vor dem Finanzministerium



Königsbrücker Straße Stadtauswärts

le für Hörgeschädigte Maxim-Gorki-Str. (einschließlich Außenstellen) aus dem Stadtgebiet Dresden; mit Begleitperson an Dresden-Car Behindertenfahrdienst M. Däbritz, Geschwister-Scholl-Str. 100, 01109 Dresden

Beschluss-Nr.:V4107-WF66-2004

Los 29: Schülerbeförderung zur Sprachheilschule Fischhausstr., mit AST 51. Grundschule sowie zu div. Schulen für Lernbehinderte und Grundschulen mit LRS-Klassen an Taxibetrieb Joachim Wessel, Hauptstr. 33, 01328 Dresden

Beschluss-Nr.:V4109-WF66-2004

Los 30: Schülerbeförderung zu den Förderschulen im Raum Prohlis zu div. Grundschulen mit LRS-Klassen an Dresden-Car Behindertenfahrdienst M. Däbritz, Geschwister-Scholl-Str. 100, 01109 Dresden

Beschluss-Nr.:V4110-WF66-2004

Los 31: Schülerbeförderung zu den Förderschulen im Raum Gorbitz zu div. Grundschulen mit LRS-Klassen an Taxi- und Mietwagengenossenschaft Freital e. G., Dresdner Str. 124, 01705 Freital

Beschluss-Nr.:V4111-WF66-2004

Los 32: Schülerbeförderung aus Grundrichtung Schönfelder Hochland; außer für körperbehinderte Schüler an Kaiser Trans GmbH, Orangeriestr. 2, 01326 Dresden

Beschluss-Nr.:V4112-WF66-2004

Los 33: Schülerbeförderung aus Grundrichtung Radeberg; außer für körperbehinderte Schüler an Heide-Team Fahrschulgesellschaft mbH, Bautzner Str. 3, 01328 Dresden

Beschluss-Nr.:V4113-WF66-2004

Los 34: Schülerbeförderung aus Grundrichtung Ottendorf-Okrilla; außer für körperbehinderte Schüler an Taxibetrieb M. Grimm, Serkowitzer Str. 64, 01445 Radebeul

Beschluss-Nr.:V4114-WF66-2004

Los 35: Schülerbeförderung aus Grundrichtung Weinböhla; außer für körperbehinderte Schüler an Taxi- und Mietwagengenossenschaft Freital e. G., Dresdner Str. 124, 01705 Freital

Beschluss-Nr.:V4115-WF66-2004

Los 36: Schülerbeförderung aus Grundrichtung Cossebaude; außer für körperbehinderte Schüler an Heideteam Fahrschulgesellschaft mbH, Bautzner Str. 3, 01328 Dresden

Beschluss-Nr.:V4116-WF66-2004

Los 37: Schülerbeförderung aus Grundrichtung Kesselsdorf; außer für körperbehinderte Schüler an Taxi- und Mietwagengenossenschaft Freital e. G., Dresdner Str. 124, 01705 Freital

Beschluss-Nr.:V4117-WF66-2004

Los 38: Schülerbeförderung aus Grundrichtung Freital; außer für kör-

perbehinderte Schüler an Uwe Wenzel Taxi- und Mietwagen, Meiselschachtweg 17, 01705 Freital

Beschluss-Nr.:V4118-WF66-2004

Los 39: Schülerbeförderung aus Grundrichtung Possendorf; außer für körperbehinderte Schüler an Taxi- und Mietwagengenossenschaft Freital e. G., Dresdner Str. 124, 01705 Freital

Beschluss-Nr.:V4120-WF66-2004

Los 40: Schülerbeförderung aus Grundrichtung Heidenau, Kreischa und Pirna; außer für Körperbehinderte Schüler an Taxi- und Mietwagengenossenschaft Freital e. G., Dresdner Str. 124, 01705 Freital

Beschluss-Nr.:V4127-WF66-2004

Rahmenzeitvertrag Verkehrssicherung 2004/2005

an die Firmen SECUTEC Sachsen GmbH, Mühlstraße 9a, 01454 Radeberg und Schönlein Verkehrstechnik GmbH Sachsen, Breitscheidstraße 7, 02708 Löbau

Beschluss-Nr.:V4128-WF66-2004

Rahmenzeitvertrag Instandsetzung Fahr-, Rad- und Gehbahnen 2004/2005

an die Firmen

■ Dresdner Gleis- und Straßenbau

GmbH, Gohliser Straße 24, 01445 Radebeul

■ Thienendorfer Fräsdienst GmbH & Co.KG, Am Fiebig 11, 01561 Thienendorf

■ Rüdiger Paatz Straßen- und Tiefbau, Babisnauer Straße 30, 01217 Dresden

■ BBG Baugesellschaft mbH, Am Bahndamm 10, 01728 Bannewitz

■ Sächsische Straßen- und Tiefbau-

gesellschaft mbH, Dresdner Landstraße 1, 01728 Bannewitz

■ Heinrich Lauber GmbH & Co.KG, Industriestraße 27, 01640 Coswig

Beschluss-Nr.:V4129-WF66-2004

Hochwassermaßnahme Pillnitzer Landstraße, 7. BA zwischen Laubegaster Straße und Dresdner Straße

an Strabag AG, Direktion Straßenbau, Bereich Dresden Blasewitzer Straße 43, 01307 Dresden

Beschluss-Nr.:V4130-WF66-2004

Hochwassermaßnahme Prager Straße zwischen Freitreppe und Hotel Mercure

an Mabau Coswig GmbH, Ziegelweg 12, 01640 Coswig

Beschluss-Nr.:V4131-WF66-2004

Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium, Teilsanierung, 6 Lose

Anzeige

Gasthof Coschütz



Hotel und Restaurant

Inhaber Familie Gerd Buckan

Das Haus für Familienfeiern und Hochzeiten

Leistungen:

- Biergarten, Terrasse
- Gepflegte Gastlichkeiten zu allen Anlässen
- Gediegene Hotelzimmer
- Außer Haus Service
- Partyservice



Gasthof Coschütz
01189 Dresden
Kleinnaundorfer Str. 1

Tel. 03 51/4 01 03 58
Fax 03 51/4 01 38 44

Täglich geöffnet bis 24.00 Uhr, durchgehend warme Speisen.

Los 1: Bauhauptleistung an BTW Bau Team Wachau, Landwehrweg 17, 01454 Wachau OT Feldschlößchen

Beschluss-Nr.:V4132-WF66-2004

Los 2: Gerüst

an Alexander Richter Gerüstbau GmbH, Dohnaer Straße 217, 01257 Dresden

Beschluss-Nr.:V4133-WF66-2004

Los 6: Stahlbau/Metallbau/Schlosser an Metallbau & Schlosserei Sommer GmbH & Co.KG, Wilhelm-Franke-Straße 20, 01219 Dresden

Beschluss-Nr.:V4134-WF66-2004

Los 9: Sanitärtechnik

an Heizung-Sanitär-Gasanlagen, Inh.: Günter Weichelt Lindenstraße 3d, 01936 Straßgräbchen

Beschluss-Nr.:V4135-WF66-2004

Los 10: Elektro an DUALIS GmbH Gebäudetechnik, Altenberger Straße 75, 01762 Schmiedeberg

Beschluss-Nr.:V4136-WF66-2004

Los 19: Außenanlagen/Entwässerung an Saule GmbH Dresden Landschafts- u. Sportplatzbau, Lugbergblick 7b, 01259 Dresden

Beschluss-Nr.:V4137-WF66-2004

Rahmenzeitverträge für Bauunterhaltungsarbeiten 2004/2005 Krankenhaus Dresden-Neustadt (12 Lose)

an folgende Firmen

Los 1: Abwasserkanal/Straßenbau

■ Firma Körner, Rohr- und Umwelt GmbH, Salzburger Str. 63, 01279 Dresden

■ Straßen- und Tiefbau mbH, Fabrikstr. 17, 01445 Radebeul

■ EUROVIA VBU GmbH, Bamberger Str. 4-6, 01187 Dresden

Los 2: Bauhauptleistungen

■ Bau Dresden-Gruna GmbH, Rauensteinstr. 2, 01237 Dresden

■ Ing.-Bau George Bähr GmbH, Ottendorfer Str. 2, 01127 Dresden

■ Berger Bau- und Fassadenbetrieb GmbH, Grenzstr. 9, 01640 Coswig

Los 3: Elektroarbeiten

■ Elektroinstallationsbetrieb Uwe Zirke, Malschendorfer Str. 33, 01326 Dresden

■ Nord Licht Elektro GmbH, Tannenstr. 12, 01097 Dresden

Los 4: Dachklempner/Dachdecker

■ Mühlhans GmbH, Kautscher Str. 30, 01239 Dresden

■ Claus Dittrich GmbH & Co. KG, Industriestr. 22/24, 01129 Dresden

Los 5: Heizung/Sanitär

■ Firma Bindler, Heizung und Sanitär GmbH, Spitzhausstr. 73, 01139 Dresden

■ Mühlhans GmbH, Kautscher Str. 30, 01239 Dresden

► Seite 12

Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der 72. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, 6. Juli, 18 Uhr im Festsaal des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19:

1. Protokollkontrolle
 2. Ersatzneubauten von Kindertageseinrichtungen (Villen)
 3. Standortveränderung des Projektes Schulsozialarbeit des IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit Diözesanverband Dresden – Meißen e. V. (IN VIA e. V.) von der Makarenko – Förderschule in Pieschen zur 9. Mittelschule in Mickten
 4. Rahmenkonzeption Jugendhilfeplanung
 5. Konkretisierung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses A0745-JH66-04 zur Überführung von städtischen Einrichtungen und Diensten der offenen Kinder- und Jugendarbeit (gemäß § 11 SGB VIII) in eine neue Rechtsform
 6. Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2004 – Investive Förderung
 7. Kofinanzierung von zwei ESF-geförderten Jugendberufshilfeprojekten für die Jahre 2004 und 2005
 8. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe 2005 – Grundsätze
 9. Rahmenkonzeption zur Weiterentwicklung des Pflegekinderwesens in der Landeshauptstadt Dresden
 10. Ausschreibung Hermsdorfer Straße
 11. Informationen
- Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Tagesordnung erweitert

Um einen Punkt erweitert wurde die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Stadtrates. Im nicht öffentlichen Teil geht es um den Neubau des Sportgymnasiums und der Sportmittelschule im Ostragehege. Die Sitzung im Plenarsaal des Rathauses am Dr.-Külz-Ring beginnt 16 Uhr. Die Tagesordnung dieser Sitzung veröffentlichte das Amtsblatt in Nr. 26/04 am 24. Juni.

Dienstausweise ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl werden ab sofort die Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden mit folgenden Nummern für kraftlos erklärt: 04618 und 06284. erklärt.

◀ Seite 11

■ Hermann Jacob GmbH, Boxdorfer Str. 8, 01129 Dresden

Los 6: Malerarbeiten

■ Malermeister E. Liebchen, Daubnitzer Weg 13, 01623 Lommatzsch

■ DEKOMA Maler GmbH, Neuostra 18, 01219 Dresden

Los 7: Bodenbelagsarbeiten

■ Ausbau Großenhain GmbH, Radeburger Str. 40, 01558 Großenhain

■ Parkett-Häser GmbH, Fritz-Reuter-Str. 39, 01097 Dresden

Los 8: Bautischler

■ Holz + Glas allround GmbH, Talstr. 29, 01462 Dresden-Cossebaude

■ Tischlerei Stiller, Karlsruher Str. 118, 01189 Dresden

Los 9: Medizinische Gase

■ Dräger Medical Ansy GmbH, Maximilian Str. 4, 04129 Dresden

Los 10: Schlosserarbeiten

■ Schlosserei und Metallbau Lang, Coschützer Str. 88, 01705 Freital

■ Schlossermeister W. Preißler, Tittmannstr. 39 a, 01309 Dresden

Los 11: Fliesenarbeiten

FK Fliesen u. Naturstein Kriegel GmbH, Trachenberger Str. 71, 01129 Dresden

Los 12: Parkettarbeiten

Parkett-Müller GmbH, Kamenzer Str. 24, 01896 Pulsnitz

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ausbau der Leipziger Straße zwischen Bunsenstraße und Konkordienstraße (2. und 3. Bauabschnitt)“ in der Landeshauptstadt Dresden

gemäß § 28 PBefG, § 1 SächsVwVfG i.V.m. §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Bauvorhaben führt das Regierungspräsidium Dresden einen Erörterungstermin durch.

1. Der Erörterungstermin findet **am Mittwoch, 14. Juli 2004 ab 9.00 Uhr** (Einlass ab 8.30 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Sitzungssaal 4004 statt.

2. Zum Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am

Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren

mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 1. Juni 2004

Dr. Weiß
Regierungsvizepräsidentin

Öffentliche Bekanntmachung

Umstufung einer Straße nach § 7 SächsStrG – Absichtserklärung

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, die Umstufung des Abschnittes der **Cunnersdorfer Straße** von der Stuttgarter Straße bis zur Stadtgrenze, **Gemarkung Dresden-Coschütz, Teil des Flurstückes Nr. 584/5** beim Regierungspräsidium Dresden zu beantragen.

Der bezeichnete Verkehrsraum von der Stuttgarter Straße bis zur Einmündung des Geh- und Radweges an der Abwasseranlage soll von der Ortsstraße, der weiter führende Teil der o. a. Straße bis zur Stadtgrenze von der Gemeindeverbindungsstraße zum beschränkt öffentlichen Weg für den Fußgänger- und Fahrradverkehr gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4. b) SächsStrG abgestuft werden.

Die o. a. Straße wird gemäß Bebau-

ungsplan Nr. 96 Dresden-Coschütz/Gittersee, Gewerbegebiet, 1. Bauabschnitt und Bebauungsplan Nr. 134 Dresden-Coschütz/Gittersee Nr. 2, Gewerbegebiet, 2. Bauabschnitt zum Geh- und Radweg umgestaltet. Damit ändert sich die Verkehrsfunktion dieser Straße und sie ist nach § 7, Abs. 2 SächsStrG in die entsprechende Straßenklasse umzustufen.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht bleibt die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der umzustufenden Straße liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sach-

gebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 224 Dresden-Gompitz Nr. 3, Alte Gärtnereien

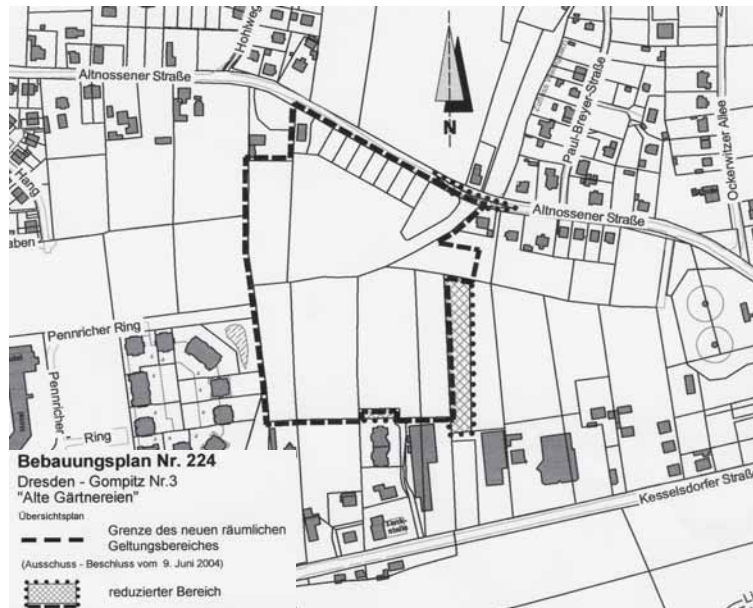
- Änderung des Geltungsbereiches –
- Erneute öffentliche Auslegung –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat aufgrund von Änderungen des Entwurfes zum Bebauungsplan am 9. Juni 2004 nach § 3 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V4071-SB97-2004 die erneute öffentliche Auslegung des o. g. Bebauungsplanes beschlossen. Der Bebauungsplan wurde gegenüber dem Entwurf zur öffentlichen Auslegung städtebaulich modifiziert und im Geltungsbereich verändert.

Die Grenze des neuen räumlichen Geltungsbereiches ist in dem nachfolgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im geänderten Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 12.01.2004.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 224 liegt einschließlich seiner Begründung **vom 12. Juli bis einschließlich 12. August 2004** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	9.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen



Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Anregungen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, einzureichen oder während der oben aufgeführten Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 1012 (1. Oberge-

schoß), zur Niederschrift vorzubringen. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de, Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 24. Juni 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung Nr. E 02/04

Einziehung öffentlicher Wege nach § 8 SächsStrG

Teile des selbstständigen Gehweges hinter der südlichen **Gehbahn** im Bereich zwischen den Gebäuden der **Schandauer Straße mit den Hausnummern 22 und 24**

sowie ein **Teil des Geh- und Radweges der Glashütter Straße** südlich des Lebensmittelmarktgeländes werden gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93) mit sofortiger Wirkung eingezogen.

Die Flurstücke Nr. 902/9 und 902/11 der Gemarkung Dresden-Striesen, die in ihrer gesamten Ausdehnung von den bezeichneten Wegeabschnitten beansprucht wurden, sind an eine Handelseinrichtung verkauft worden. Die Flä-

chen wurden in die Neugestaltung des Umfeldes der Verkaufseinrichtung mit Pkw-Stellplätzen für dessen Erschließung und Grünanlagen einbezogen. Die Nutzung des Parkplatzes und der Zugänge durch die Allgemeinheit bleibt mit dem öffentlichen Charakter der Verkaufseinrichtung erhalten.

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung am 18. Januar 2001 öffentlich bekannt gegeben. Die Einziehungsverfügung wurde unter Abwägung aller eingegangener Hinweise und Einwände erlassen.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der eingezogenen Straßenverkehrsflächen liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und

Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

MID · 27/04 · Verlagsveröffentlichung

Vereinskurzmeldungen

Schlafen im Heu. Für das Ferienlager "Schlafen im Heu" im vogtländischen Hauptmannsgrün hat der Jugendverein "Roter Baum" noch einige Plätze frei. Die zweiwöchige Fahrt (25. Juli bis 7. August) auf einen Familienbauernhof ist für Kinder von sieben bis zwölf Jahren gedacht, die Unterkunft erfolgt auf einem für Gruppen ausgebauten Heuboden. In ihrer Freizeit können die Kinder im Waldsee baden, Kühe melken, Traktor fahren, am Lagerfeuer sitzen, grillen, mit Naturmaterial basteln, wandern oder Hütten im Wald bauen. Im Teilnehmerbetrag von 263 Euro sind die Fahrt ab Dresden, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Ausflüge und Versicherungen enthalten. Anmeldung unter Tel.: 0351/ 8582720 oder im Internet: www.roter-baum.de.

Infoveranstaltung. Unter dem Dach des Vereins Huckepack e.V. wird ab September 2004 im Kinderhaus und der Freien Montessorischule Huckepack in Dresden eine etwa zweijährige Montessoriausbildung angeboten, die mit dem Erwerb des Montessori-Diploms der gleichnamigen Vereinigung Aachen abschließen wird. Damit ist es erstmalig in Dresden möglich, diesen Abschluss zu erwerben. Um so vielen Interessenten wie möglich die Gelegenheit zu geben, sich mit dem Weiterbildungsangebot bekannt zu machen, gibt es am 5. Juli, 19 Uhr in der Schule auf der Glashütter Str. 10 in Dresden eine Informationsveranstaltung. Mehr Infos unter Tel.: 0351/4495138.

Gastfamilien gesucht. Im Sommer 2004 veranstaltet die BUNDjugend Sachsen für 52 Schüler aus ganz Japan ein Umweltcamp in der Sächsischen Schweiz. Höhepunkt des Aufenthaltes soll für alle japanischen Schüler der Aufenthalt in einer deutschen Gastfamilie vom 21. zum 22. August sein. Es werden daher dringend Familien aus Dresden und Umgebung gesucht, die bereit sind, jeweils zwei japanische Schüler für einen Tag bei sich aufzunehmen und mit ihnen zum Beispiel einen Spaziergang an der Elbe zu unternehmen, ein Stück Erdbeertorte zu essen und einen schönen Abend mit Bratwürsten und Kartoffelsalat zu verbringen. Mehr Infos unter Tel.: 0351/ 4943320 oder im Internet: www.bundjugend-sachsen.de

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4889288, Fax: 4889283, E-Mail: SFrank@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8250
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: kommunale Schulen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01000 Dresden; Art und Umfang der Leistung:
- Vergabe-Nr.: 02.2/051/04- Mietung von Kopiertechnik und Zubehör für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden;**
Leistungsklasse 1.1 6 St; Leistungsklasse 1.2 16 St.; Leistungsklasse 2.0 11 St.; Leistungsklasse 3.0 9 St.; Leistungsklasse 4.0 3 St.; Zuschlagskriterien: Preis / Kopie; Preis / Zubehör
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/051/04: Beginn: 01.12.2004, Ende: 30.11.2008**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.07.2004
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: Vergabebuero-vol@dresden.de; LV digital einsehbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/051/04: Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Lieferform: Papier
- i) **23.08.2004, 14.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie der Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.
- n) **30.09.2004**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883864, Fax: 4883805, Email: hochbauamt@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **0244/04, Hochwasserbeschadensbeseitigung Pflegeheim „Elsa Fenske“ - Haus 4**
- d) Pflegeheim „Elsa-Fenske“, Freiburger Straße 18, 01067 Dresden
- e) Der Baubereich des Hochwasserbeschadensbeseitigung befindet sich im Kellergeschoss des Hauses 4, dass sich 1,40 m unter dem Geländeniveau des Hofes befindet. Die Anfahrt mit LKW kann über die Freiburger Str. 18 und die Hofzufahrt Ehrlichstr. erfolgen. Art und Umfang siehe Seite 5;
- Los 3: Bauhauptleistungen:** Titel Maurerarbeiten: 1,6 t Profilstahlträger einbauen; 8 St. Kabelschächte herstellen; 8 St. Stahlbetonsturträger einbauen; 18 m² Mauerwerk; 3,7 m³ Mauerwerk; Titel Betonarbeiten: 294 m² Unterbeton; 4,3 m³ Beton; Titel Abdichtungsarbeiten: 162 m² waagerechte Abdichtung; 38 m² vertikale Abdichtung; Titel Putz- und Stuckarbeiten: 468 m² Spritzwurf; 400 m² Ausgleichputz; 430 m² Wandputz; 400 m² Leibungsputz; 1.960 m² Pinselputz; Titel Estricharbeiten: 300 m² Zementestrich;
- Los 5: Malerarbeiten:** Titel Malerarbeiten: 2.780 m² Voranstrich; 2.780 m² Decken- und Wandanstrich; 870 m² Fußbodenanstrich; 590 lfd. m Sockelanstrich
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0244/04: Beginn: 09/2004, Ende: 12/2004; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 3/0244/04: Beginn: 09/2004, Ende: 12/2004; 5/0244/04: Beginn: 09/2004, Ende: 12/2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten für die jeweilige Papierform von 0244/04_Los3: 15,32 EUR bzw. für 0244/04_Los5: 14,29 EUR. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0244/04_Los3 bzw. 0244/04_Los5, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188) für Los 3: 7,66 EUR bzw. für Los 5: 7,15 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrifteinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist: 29.07.2004; 9.30 Uhr Bauhauptleistungen; 10.00 Uhr Malerarbeiten**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0244/04.; Los 3/0244/04: 29.07.2004 9.30 Uhr; Los 5/0244/04: 29.07.2004 10.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) **25.08.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: A/U/T Ingenieurgemeinschaft Hofmann/Oppelt, Herr Oppelt, Tel.: (0351) 8045990; Hochbauamt Dresden, Herr Müller, Tel.: (0351) 4883864
- a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf Frau Trebeljahr,

- Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden; Tel.: (0351) 8757422, Fax: 875494
- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB**
- c) Bauvorhaben: komplexe Abbruch- und Rekultivierungsmaßnahme im innerstädtischen Bereich, gebunden mit Bauvertrag auf der Grundlage einer Funktionalausschreibung**
- d) Ort der Ausführung:** Dresden, Gemarkung Prohlis, 01239 Dresden, Elsterwerdaer Str. 1-7
- e) Art und Umfang der Leistung; Vergabenummer: 20045/04**
Rückbau/Totalabbruch Plattenbau IW 67, Reihe 1 (10-geschossig); 4 Hauseingänge (Segmente) in Reihe ohne Versatz, ca. 10.000 m² Wohnfläche, Abbruch bis Bodenplatte, Abbruch der funktionell zugehörigen Anlagen im Außenbereich, Verfüllen der Baugrube und Rekultivierung
- f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen**
- h) Ausführungsfristen: Beginn: 16.08.2004, Ende: 30.11.2004**
- i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 02.07.2004; WOBA DRESDEN GMBH; Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Zimmer 4.29, Frau Trebeljahr, Tel.: (0351) 8757422, Fax: 8757493. Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden.
- k) Posteingang bei o. a. Adresse
- l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.
- m) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 07.07.2004
- n) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g, inkl. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG, Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.
- r) Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: WOBA DRESDEN GMBH, Stesad GmbH, Herr Ebisch, Tel.: (0351) 4947393, Abt. Technik, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden; Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB/VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883839, Fax: 4883805, Email: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Vergabe-Nr.: 0245/04, Grundschule Cossebaude**
- d) Dresden, Grundschule Cossebaude, Bahnhofstraße 5, 01462 Dresden**
- e) Fachlos 1: Baustelleneinrichtung und Abbrucharbeiten:** 1 Psch. Baustelleneinrichtung komplett inkl. Bauzaun, Baustraße etc.; 630 m² Betonsteinpflaster aufnehmen, lagern; 1 St. Sanitärcontainer für 200 Schüler aufstellen, betreiben; 1.810 m³ Abbruch Gebäude, komplett, Ziegel/Beton, inkl. elektro- und haustechnischer Anlagen; 72 m³ Baugrubenaushub Bkl. 3-5, lagern; 300 m³ Verfüllung Kellerräume mit Lager- und Recyclingmaterial
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0245/04: Beginn: 09.08.2004, Ende: 20.08.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 07.07.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten für 0245/04: 19,66 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0245/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188) 9,83 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 22.07.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0245/04: 22.07.2004 10.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Entsorgungskonzept
- t) 06.08.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Geipel, Tel.: (0351) 4883339; AG Zimmermann, Frau Brüllke, Tel.: (0351) 4706151
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 0233/04, Neubau Funktionsgebäude Sportanlage Steirische Straße, Hochwasserschadensbeseitigung;** Die Lose 5, 7 und 16 sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: SEG Sport und Tourismus GmbH, Frau Zumpe, Tel.-Nr.: (0351) 31971011
- d) Dresden, Steirische Straße 1, 01279 Dresden**
- e) Art und Umfang der Leistung:**
Los 5 - Putzarbeiten (BSI-Maßnahme): 575 m² Wärmedämm-Verbundsystem, Wärmedämmung 100 u. 120 mm stark, einschließlich Kunstharzoberputz; 650 m² Kalk-Zement-Putz innen;
Los 6 - Dachabdichtung/Dachklempnerarbeiten: 400 m² Flachdachabdichtung aus Polymerbitumenschweißbahn (einschließlich Dampfbremse, Wärmedämmung aus Poly-styrol-Hartschaum 160 mm, Rollkies); 85 m Attikaabdeckung Holzbohle; 4 St. Dachgullys; 1 St. Lichtkuppel;
Los 7 - Fliesenarbeiten (BSI-Maßnahme): 325 m² Streichisolierung, Dichtefolie; 202 m² Streichisolierung, Dichtschlämme; 350 m Dichtband (mäßig und stark beansprucht); 400 m² Wandfliesen 20/20 cm (mäßig und stark beansprucht); 132 m² Bodenfliesen 20/20 cm (mäßig und stark beansprucht), teilweise Barfußbereich;
Los 16 - Lüftungstechnik (BSI-Maßnahme): 1 St. wetterfestes Zu- und Abluftgerät (5.700 m³/h); 4 St. Wandeinbauventilatoren (60 m³/h); 320 m² Luftleitung aus verzinktem Stahlblech inkl. Formstücke; 70 m Winkelfalzrohr DN 80 bis DN 160; 4 St. Brandschutzklappen; 60 St. Lüftungsgitter für Kanal-/Rohreinbau; 90 m² Dämmung an Luftleitungen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 5/0233/04: Beginn: 06.09.2004, Ende: 12.11.2004; 6/0233/04: Beginn: 27.10.2004, Ende: 29.11.2004; 7/0233/04: Beginn: 01.12.2004, Ende: 28.12.2004; 16/0233/04: Beginn: 27.09.2004, Ende: 09.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 08.07.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten für die jeweilige Papierform von 0233/04_Los5: 17,32 EUR bzw. für 0233/04_Los6: 17,57 EUR bzw. für 0233/04_Los7: 17,57 EUR bzw. für 0233/04_Los16: 17,61 EUR. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0233/04_Los5 bzw. 0233/04_Los6 bzw. 0233/04_Los7 bzw. 0233/04_Los16, Postbank Leipzig, Konto-Nr.:

Unternehmenskurzmeldungen

Börsengang. Die Aktien der OFL-Anlagen-Leasing AG werden seit Anfang dieser Woche über den Freiverkehr der Hamburger Börse gehandelt. Das Dresdner Unternehmen, das vorrangig im Leasinggeschäft mit Bürokommunikation aktiv ist, steigerte seinen Umsatz im vergangenen Jahr um 42 Prozent auf 4,6 Mio. Euro.

Anerkennung für Ehrenamtler. Auf einer Festveranstaltung im neuen Kongresszentrum würdigte die Dresdner Industrie- und Handelskammer am vergangenen Sonnabend 500 Prüfer und Prüferinnen für ihr zehnjähriges ehrenamtliches Engagement, acht von ihnen wurden mit der Ehrenplakette der IHK Dresden ausgezeichnet. IHK-Präsident Hartmut Paul dankte in diesem Zusammenhang auch den Unternehmen, die die Prüfer für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben freistellen. 2003 nahmen die IHK-Prüfer rund 19.500 Prüfungen in der Berufsbildung ab.

Preiserhöhung. Die Drewag Stadtwerke Dresden GmbH wird die Strompreise für rund 7000 Gewerbekunden ab Herbst um etwa 4 Prozent erhöhen. Die Drewag begründete den Schritt mit gestiegenen Beschaffungspreisen auf den Energiemärkten.

Umsatzeinbruch. Der Umsatz der Dresdner Weiterbildungsfirma Biltrain AG ging im vergangenen Geschäftsjahr um ein Fünftel auf 9,3 Mio. Euro zurück, unterm Strich standen Verluste von 1,6 Mio. Euro. Auf der Hauptversammlung am Montag dieser Woche stellte der Vorstand einen Sparplan vor, um im kommenden Jahr wieder schwarze Zahlen zu erreichen. Die Belegschaft soll von derzeit über hundert auf 70 bis 80 reduziert werden, die Niederlassungen in Niedergurig bei Bautzen und in Freital stehen vor dem Aus.

Seminarangebot. Vom 5. bis 7. Juli veranstaltet die Akademie für moderne Betriebswirtschaft in Dresden, Budapester Straße 34b, das nächste kostenlose Seminar für Unternehmensgründer. Informationen unter Tel. 0800/6969800 oder 0351/20734012.

Kein Jobabbau bei Karstadt. Die Dresdner Karstadt-Filialen sind nach Aussage der Geschäftsführung nicht von dem Stellenabbau betroffen, der Presseberichten zufolge nach dem personellen Wechsel an der Konzernspitze zu erwarten ist.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188) für Los 5: 8,66 EUR bzw. für Los 6: 8,79 EUR bzw. für Los 7: 8,79 EUR bzw. für Los 16: 8,81 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrifteneinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 30.07.2004; Zusätzliche Angaben: siehe Punkt o

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Anzeige

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 5/0233/04: 30.07.2004, 9.30 Uhr; Los 6/0233/04: 30.07.2004, 10.00 Uhr; Los 7/0233/04: 30.07.2004, 10.30

Uhr; Los 16/0233/04: 30.07.2004, 11.00 Uhr

p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 27.08.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Richter, Tel.-Nr.: (0351) 4883356; Lose 5 - 8: Architekturbüro Tilo Kempe, Tel.-Nr.: (0351) 8381956; Los 16: DIH - Dresdner Ingenieurgesellschaft für Haus-technik Tel.-Nr.: (0351) 4702050

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886201, Fax: 4886202

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) 8108/04, Hochwasserschadensbeseitigung an Gewässern 2. Ordnung - Keppbach unterhalb der Keppmühle; Die Baumaßnahme „Keppbach an der Keppmühle“ soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungs-pflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kahlert, Tel.: (0351) 2077533/30.

d) Dresden - Helfenberg, Keppmühle, 01326 Dresden

e) Art und Umfang der Leistung: 100 m² Bachbettberäumung und -gestaltung; 900 m² Gelände beräumen und Ober-/Waldboden abtragen; 11 St.

Stellenausschreibung



Die Nummer 1 für Services im Personalwesen.

ÜBER UNS

ADP, die Nummer 1 für Services im Personalwesen, bietet für das Personalmanagement maßgeschneiderte Lösungen. Täglich unterstützen weltweit 40.000 ADP Mitarbeiter über 500.000 Unternehmen. In Deutschland wird bereits jede 5. Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Produkten und Services von ADP erstellt.

Um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern, freuen wir uns im Rahmen unserer weiteren Expansion auf engagierte Kollegen.

Wir suchen für unsere Niederlassung in Dresden

IT-Service Personalabrechnung NiederlassungsleiterIn Dresden



IHRE AUFGABE

Unser Geschäftsfeld Managed Services (MS) – Komplettservice für die Personalabrechnung –, ist unser strategischer Wachstumsmarkt Nr. 1. Hier bieten wir unseren Kunden umfassende personalwirtschaftliche Dienstleistungen, die entsprechend der jeweiligen Kundenwünsche über die klassische Lohn- und Gehaltsabrechnung im Full-Outsourcing deutlich hinausgehen.

Für diese anspruchsvolle Position stellen wir uns eine/n erfahrene/n Leiter/in einer Lohn- und Gehaltsabrechnung, oder eine erfahrene Persönlichkeit aus dem IT-Service Bereich vor. Sie wissen, worauf es ankommt. Sie gestalten dieses dynamische Geschäftsfeld konzeptionell und strategisch federführend mit und stellen mit Ihren Teams die Kundenzufriedenheit als Basis für weiteres Wachstum sicher. Im Rahmen Ihrer umfangreichen Personalführungsaufgabe für mehr als 80 Mitarbeiter optimieren Sie permanent bestehende Prozesse und führen neue Standards und Instrumente ein. Sie zeichnen sich voll verantwortlich für Servicequalität und Produktivität am Standort Dresden. Die Kundenpflege, sowie Reklamationsbearbeitung auf Top Level runden Ihr herausforderndes Aufgabengebiet ab.

IHRE QUALIFIKATION

Sie verfügen über eine mehrjährige Erfahrung als Leiter/in der Personalabrechnung, als Personalleiter/in oder als Leiter/in eines IT-Servicebereichs im HR-Umfeld. Ihre Managementkompetenz sowie Ihr Wille und Ihre Kreativität zur Gestaltung und Entwicklung eines strategischen Wachstumsbereiches sind weit überdurchschnittlich. Sie verfügen über gute Englischkenntnisse. Neuen Technologien gegenüber sind Sie aufgeschlossen. Ihre hohe fachliche und soziale Kompetenz sowie Ihre Führungserfahrung machen Sie schnell zu einem anerkannten Gesprächspartner für Kunden und Mitarbeiter.

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde Management-Aufgabe mit interessanten Perspektiven im strategischen Wachstumsmarkt eines weltweit erfolgreichen Unternehmens. Die Vertragskonditionen sind der Bedeutung dieser Position angemessen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.

ADP Employer Services GmbH
Human Resources, Herrn Claus-Peter Reschke
Postfach, 70431 Stuttgart
claus-peter.reschke@de.adp.com

WWW.DE.ADP.COM

Bäume fällen; 6 St. Wurzelstöcke roden; 270 m³ Bodenabtrag und -entsorgung, Bkl. 5/6/7; 291 m³ verschiedene Böden liefern und einbauen für Dammbauwerk; 330 m² Oberbodenlieferung, -einbau und Rasenansaat; Bachumleitung, offene Wasserhaltung, Böschungs- und Sohlensicherung; 47 m² Reihengrabenpflaster; 100 m² Rauhpfaster; 58 m² Rauhbettsmulde; 14 m Stahlbetonrohr DN 1000 einschl. Ein- und Auslauf; 21 St. Edelstahlprofile in Stahlbetonstreifenfundament; 60 m² Pflasterdecke Großpflaster Granit; 25 m² Weg Deckschicht ohne Bindemittel; 40 m² Pflasterdecke für Überlaufmulde; 7 m Geländeab- und -neubau; 95 m³ Boden liefern und einbauen für Erdwall

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8108/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 05.11.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten für 8108/04: 18,38 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8108/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188) 9,19 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrifteinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 28.07.2004, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los /8108/04: 28.07.2004,

13.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A, sowie der Nachweis der Transportgenehmigung für Abfälle. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 18.08.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffen-

bergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Heiser, Tel.: (0351) 4886232

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886201, Fax: 4886202

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) 8111/04, Instandsetzung von Fließgewässern 2. Ordnung - Wachwitzbach - im OT Wachwitz der Stadt Dresden

d) Stadt Dresden OT Wachwitz, Wachwitzbach im Wachwitzgrund, oberhalb der Wegeimündung zur, Wachbergschänke, Maßnahme - Nr. 22x 1104,

01326 Dresden

e) 75 m² Bachbettaufräumung und Herstellung; 60 m² Böschungsherstellung; 3 m³ Gründungsherstellung; Herstellung und Montage eines Geschiebefanges als Stahlkonstruktion einschließlich Erstellen der Ausführungsunterlagen; 6 m² Mauerwerk aus Naturstein; 25 m² Straßenbauarbeiten Natursteinpflaster; 15 m Kanalbauarbeiten PVC DN 100 sowie Setzen eines Betonschachtes; 50 m² Steinwurf herstellen; 12 m Grundschielle sowie 12 m Sohltschielle herstellen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8111/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 05.11.2004

Anzeige

Ankündigung eines Grenztermins

Unsere Auftrags-Nr.:# 015/04

Die Grenzen nachfolgend genannter Flurstücke

Gemeinde: Dresden, Gemarkung: Gittersee



Flurstücke: 129/3, 129/4, 129/14, 129/15, 129/17, 129/20, 129/21, 129/24, 129d, 130/1, 130/4, 130/5, 130/6, 130/7, 130/8, 130/18, 130/19, 130/20, 130/21, 130/23, 130/24, 130/30, 130a, 130b, 130c, 130d, 130e, 131/1, 131/5, 131a, 133/7, 133/8, 133/9, 133/10, 133/11, 133/16, 175, 175n

sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Die Flurstückseigentümer sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung sind beantragte Katastervermessungen an den Flurstücken 130/1 und 175. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen zu diesen Flurstücken aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet

am Mittwoch, dem 28.07.2004 von 13.00 bis ca. 14.30 Uhr

Statt. Treffpunkt ist in der Oskar-Seyffert-Straße, gegenüber dem Wohnhaus Nr. 27/27a. Ich bitte die Flurstückseigentümer zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Flurstückseigentümer unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise die Flurstückseigentümer vorsorglich daraufhin, dass auch ohne deren Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von den Flurstückseigentümern Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur

Herrn Dipl.-Ing. R. Hohl

Grunickestr. 46

04347 Leipzig

Tel. 0341/24489-0

Fax 0341/24489-25

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten für 8111/04: 18,11 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8111/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188) 9,06 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 28.07.2004, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883796, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8111/04: 28.07.2004, 13.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A, sowie der Nachweis der Transportgenehmigung für Abfälle. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 18.08.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Heiser, Tel.-Nr.: (0351) 4886232
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschutz Vergabe-Nr. 0252/04**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- e) Los 1: Sicherung vorhandener Grundstücksmauern; 650 m² Sandsteinmauer; 240 m³ Erdaushub; 240 m² Betonvorsatzschale 15 cm dick; 10 m³ Mauerwerksabbruch; 33 m³ Sandsteinmauerwerk 20 cm dick**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0252/04: Beginn: 15.09.2004, Ende: 15.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.07.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0252/04: 8 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 02.08.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0252/04: 02.08.2004 9.30 Uhr**
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 01.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.: (0351) 4804011
- a) Stadtentwässerung Dresden GmbH, Team Vertrags- und Vergabewesen PF 10 08 10, 01078 Dresden Telefon: (03 51) 8 22 32 75, Telefax: (03 51) 8 22 32 83
- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichen Teilnahmewettbewerb nach VOB/A**
- c) Leipziger Straße BA 3.2 - Sanierung Neustädter Abfangkanal zwischen Konkordienstraße und Kötzschenbrodaer Straße**
- d) Dresden, Leipziger Straße
- e) Vergabenummer: 113.0/KN/04**
- ca. 115 m Kanalsanierung durch vororthärtendes Schlauchrelining gemäß DIN EN 13 566 Teil 4 Inliner warmwasseraushärtend, Rohrdimension 1000/1500 mm,
- ca. 390 m Kanalsanierung mit GFK-Rohre im Wickelverfahren nach DIN 16868, Sonderprofil 1720/1800 mm
- 3 St. Baugruben wasserdicht verbaut mit auftriebssicherer Sohle, Tiefe 7-9 m
- ca. 1000 m² Injizierung/Abdichtung Bauwerksohle und Kanalsohle
- ca. 25 m³ Stahlbetonarbeiten Ersatzneubau Vereinigungsbauwerk, Beton nach FBS-Qualitätsrichtlinie
- f) Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben
- g) entfällt
- h) September 2004 bis April 2005**
- i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) bis 09. Juli 2004**
- k) OL Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH, Dipl.-Ing. J. Strecke Hauptstraße 32, 01920 Nebelschütz Telefon: (0 35 78) 30 28 06 Telefax: (0 35 78) 38 80 29
- l) Der Teilnahmeantrag ist in Deutsch abzufassen.
- m) 23. Juli 2004**
- n) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto).
- o) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- p) Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis g) VOB/A Angaben zu machen über:
- Sitz des Unternehmens/Niederlassung, welches für die Realisierung der Leistung vorgesehen ist,
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, insbesondere Benennung des gegebenenfalls vorgesehenen Nachunternehmers unter Angabe von entsprechenden Referenzobjekten mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon,
- die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach technischen Personal für Leitung und Aufsicht und gewerblichen Arbeitskräften,
- die dem Unternehmen zur Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Erklärung, dass gesetzlicher Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen nachgekommen wird,
- Nachweis zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft,
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister und dem Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung,
- Nachweis der Betriebshaftpflicht-Versicherung mit Angabe der Deckungssummen,
- andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bewerber im Besitz des RAL-Gütezeichens der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ der Gruppe S gemäß den unter e.) genannten Sanierungsverfahren ist sowie Befähigungsnachweise für die Ausführung der unter Punkt e.) benannten Sanierungsverfahren, Nachweise über gleichartige ausgeführte Objekte in der entsprechenden Größenordnung der Kanaldimensionen, Nachweise der Erfahrungen im Spezialtiefbau (wasserdichter Verbau) der Bewerbung beifügt. Ersatzweise kann ein Fremdüberwachungsvertrag abgeschlossen werden. Die B II – Kriterien gemäß DIN 1045 müssen erfüllt sein. Die erforderliche Überwachung bestehend aus Fremd- und Eigenüberwachung ist nachzuweisen. Nicht beigelegte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.
- q) Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes zulässig.
- r) Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht Regierungspräsidium Dresden Abteilung 3 – Wirtschaft und Arbeit Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Telefon: (03 51) 8 25 34 00, Telefax: (03 51) 8 25 93 40

An- und Verkauf

Gilt immer!

Wir kaufen und verkaufen gute Dresdner und sächsische antiquarische Bücher und Grafiken. Antiquariat Gerhard Eilert, Bautzner Str. 8, 01099 Dresden, Tel. 2610640, Montag bis Freitag

Dienstleistung

KRISENBERATUNG

für Unternehmen bei Umsatzrückgang, www.alertkom.de, Tel.: 0351/4591931 - box@alertkom.de

Immobilien

Friseursalon zu vermieten

Komplett neu eingerichtet, beste Lage, ohne Warenbindung, zu Topkonditionen! CHARISMA Tel. 0351-4852088

Verk. Komf.-ETW

52 m² in Hosterwitz: 2-R.-W. in herrl. Lage mit Badewanne, Du, EBK, Parkett, Balkon incl. Tiefgaragenplatz, provisionsfrei: VB 112T€, Exposé anfordern: Tel. DD-2632563

DD-Gompitz - Doppelhaushälfte

Wfl. insges. 160 m², 900,00 EUR incl. Garage, 2 Bäder, voll unterkellert mit Hobbyraum zzgl. NK, Kaution 2MM, Fr. Hahn, Tel. 0351/416510

3-R.-Wohn. 89 qm, in Weixdorf direkt an der Heide, Bad, DU, WC, Terr., Garten, sep. Eingang in 2-Fam.-Haus, Tel. 0351-8903445

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitz Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Reisen

Happy Sommer Familienurlaub/ BSW

Erleben Sie den Fichtelberg im Sommer ! **Familienpaket für 1 Woche zum Superpreis von 559 EUR.** 2Erw. + 2Kind.(-15 J.) incl HP, Schwimmbadnutz., Kinderan., div. Veranstaltungen. Wir informieren Sie gern weiter ! REISE QUELLE am Gold. Reiter Tel: 0351-8981430

Last Minute in die Türkei

4* Hotel Just. Katya Ü/All Inclusive . Abflug 20.7. ab Dresden 2 Woch. für 2 Erw. + 1 Kind (- 12 Jahre) = Gesamtpreis: 1857 EUR Weitere Angebote ständig verfügbar ! REISE QUELLE, Flughafen Tel: 0351-8814850, 8981430

Jetzt aktuell Flüge buchen ab 29 EUR

Rechtzeitiges Buchen sichert Ihnen diesen günstigen Preis. z.B. am Nikolaus nach ROM ab Tegel für 29 EUR. Flugtickets sind immer ein tolles Geschenk. Wir beraten Sie gern! REISE QUELLE im QTC Mickten, 0351-8981430, 8526217

Stellenmarkt

49 berufliche Chancen + kostenfreie Existenzgründungsberatung + Coaching der ersten wichtigen Schritte in die Selbstständigkeit! CHANCEN-CENTER (0351) 4466550 + (0179) 5043019

Singles

Einladung! Alle Singles ab 35J. sind zum ersten großen Sommerfest des Heiteren DD Singletreffs am 10. Juli ab 16 Uhr gern gesehen. Anm. bei Lutz 2137954. Sonst 4.+ 25. Wandern, 14. Bowling.

Verschiedenes/Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Verschiedenes

Übergewicht? Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591, www.abnehmen-abnehmen.com (cf 65)

VITAL und FIT Appetit auf ein gutes Wohlbefinden? Mit Genuss, Disziplin u. Spaß Ihrem Traumgewicht näher kommen + Halten! Betreuung bis zum Erfolg! Sylke Perthen 0351/6504077

Private Psychologische Beratung bei Männerproblemen gegen Honorar ohne Praxisgebühr. Terminvergabe von 16-18 Uhr unter 0172/1962253

fit-schlank-aktiv-vital

Übergewicht? Hilfe wieder Menschen, die ernsthaft 4 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Bea Händel Tel. (0351) 40 35 67 77

Problemzonen-Beseitigung

durch Fett-Weg-Spritze, dauerhaft u. effizient. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Naturheilcenter Ganeesha, Bayreuther Str. 29, DD, Tel.: 0351/4796682

Dresdens wichtige Adressen

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung Muldaer Str. 1, 01189 Dresden Tel.: 0351/46901-241, www.wgs-dresden.de

Künstlerische Ledergestaltung

Sattlermeister Tino Lohse

Bautzner Straße 55, 01099 Dresden Tel.: (03 51) 8 04 87 48 www.sattlerei-lohse.de E-mail: info@sattlerei-lohse.de

Immobilien

BEYER Immobilien

Vermietung/ Verkauf in und um Dresden www.beyer-immobilien.de Tel.: 035201/ 7 04 46

Spargelhof - Ponickau

Heidelbeeren zum Selberpflücken

Kirschen und Himbeeren im Angebot

in Moritzburg, bei Dresden (Autobahn A4, Ausfahrt Wilder Mann)

gleich nebenan ... ab 09.07 wieder täglich 9.00 bis 18.00 Uhr

der Ferienspaß
für groß und klein

Maislabyrinth

jeden Freitag und Samstag
Nachtwanderung bis 24 Uhr
Tel. 01 73/6 87 61 68

Kleinanzeigen – Coupon

zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

Headline (max 15 Zeichen)

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bankname/Ort: _____

BLZ: _____ Kto.: _____

Kto.-Inhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113

EUR 12,00 – je priv. Erscheinung
2,90 € Aktion
je Kleinanzeige inkl. MwSt.

Die Anzeige soll
ab KW _____, _____ mal erscheinen.

Zahlungsweise:

Scheck	ja / nein
Bar	ja / nein
Abbuchung	ja / nein

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden

Herausgeber, Redaktion, Satz

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
<http://www.dresden.de>

Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
Mitteldeutsche Informationsgesellschaft Dresden mbH, Tharandter Str. 31–33, 01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Wussten Sie schon...

■ dass ein trainierter 60-Jähriger mehr Muskulatur haben kann als ein untrainierter 20-Jähriger?

Ein starker Rücken macht das Leben leichter

Schwache Muskeln tragen nicht

Sie sind häufig und in aller Munde, sie sind lästig – Rückenschmerzen. Jeder zweite deutsche Erwachsene leidet wenigstens einmal im Jahr daran. Doch die Wenigsten beugen aktiv vor. Dabei reichen 30 Minuten Kieser Training pro Woche.

Hygiene für die Wirbelsäule

Verspannungen und Rückenschmerzen müssen nicht sein – wenigstens nicht in dem epidemiarartigen Ausmaß unserer Tage. Wir haben uns angewöhnt, wenigstens 2 mal täglich die Zähne zu putzen. Dabei ist noch so lästiges Bohren des Zahnarztes nichts im Vergleich zu intensiven Rückenschmerzen. Also ist auch für Ihre Wirbelsäule eine aktive Vorbeugung angezeigt. Doch es liegen Welten zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Ein Grund ist zu geringes Wissen der meisten Betroffenen um den eigenen Körper. Viele vergleichen die Wirbelsäule mit den Stoßdämpfern im Auto. Werden diese älter, federn sie nicht mehr so gut und laufen dann Gefahr, kaputt zu gehen. Nur lässt sich unser Rücken dann nicht austauschen und wird also geschont, um den „Verschleiß“ nicht zu forcieren.

Schwäche kann schmerzhaft werden
Rückenschmerzen betreffen zunehmend auch

jüngere Erwachsene und Jugendliche. Bei leichten Formen besteht oft kein Zusammenhang mit Röntgenbefunden. Rückenschmerzen treten dagegen häufig bei zu schwacher wirbelsäulenstabilisierender Muskulatur auf. Eine Schonung lässt dann die bestehenden Beschwerden oft chronisch werden. Kurzfristige Maßnahmen (Kuren, Rückenschule) haben allein keinen dauerhaften Erfolg. Die Kräftigung der Muskulatur, eine Gewichtsreduktion und Stressbewältigung dagegen bekämpfen Rückenschmerzen bereits vorbeugend. Wer eine starke Rückenmuskulatur hat, verringert sein Risiko chronischer Wirbelsäulenbeschwerden erheblich.



Was Sie erreichen werden

Kieser Training ist Krafttraining jenseits von Sport und Show. Ihre Trainingsziele sind keine Muskelpakete, sondern gesundheitliche und kosmetische Effekte.

- Sie machen eine gute Figur, weil Ihre Muskeln straff sind.
- Sie schützen sich vor Verspannungen und Rückenschmerzen, weil diese sehr oft von zu schwachen Muskeln herrühren.
- Sie reduzieren Ihren Körperfettanteil, weil Muskeln die besten Fettverbrenner sind.
- Sie stoppen Muskel- und Knochenabbau im Alter, erhalten Ihre Kraft, vermeiden chronische Schmerzen und vermindern die Unfallgefahr.
- Sie steigern die Leistungsfähigkeit Ihres Kreislaufs.
- Sie fühlen sich besser, sind ausgeglichener und selbstbewusster.

Kieser Training ist sehr effizient. Ein bis zweimal wöchentlich reichen 30 Minuten, um Ihre biologische Uhr neu zu stellen.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr individuelles Einführungstraining!



Kräftigung ist Medikament bei chronischen Schmerzen

Kräftigen statt schonen

Der Glaube von der Abnutzung und Schonung sollte vorbei sein. Ihre Wirbelsäule braucht vor allem Stabilität. Diese gewährleistet das muskuläre Korsett unter einer Voraussetzung: Es hat genügend Kraft. Bandscheiben und Wirbelkörper benötigen also Bewegung und Belastung, um funktionsfähig zu bleiben. Wer sich nicht kräftigt, lebt riskant. Tun Sie jetzt etwas! Eine Gymnastik und viele Sportarten fördern zwar die Beweglichkeit, der Reiz für die notwendige muskuläre Kräftigung ist jedoch meist zu gering. Nutzen Sie deshalb Kieser Training.

Hier investieren Sie 30 bis 60 Minuten pro Woche in Ihre Gesundheit. Dafür bestehen keine Altersgren-

zen. Und beginnen Sie am besten bereits dann, wenn Ihr Rücken noch nicht schmerzt.

«Kraft erhält die Leichtigkeit der Jugend.»



Erika Blume (63)
Kundenberaterin
Trainiert seit 1998

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden – Kraft ist Lebensqualität

Kieser Training 2x in Dresden

Gruna, Zwinglistraße 28-30
Telefon (0351) 250 12 80
Neustädter Markthalle,
Metzer Straße 1
Telefon (0351) 810 54 21
www.kieser-training.com

**KIESER
TRAINING**

Gesundheitsorientiertes Krafttraining

Gutschein*

1 Monat Kieser Training testen

* für Neukunden von Kieser Training. Einlösbar bis 15. August 2004 bei Kieser Training Dresden Gruna und Neustädter Markthalle.
Keine Kombination mit weiteren Vergünstigungen, pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar.